Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.000 Exemplare | Nummer 10 | Donnerstag, den 11. Oktober 2018

Glück, Liebe, Gesundheit und Ehrenamt kann man nicht kaufen…

… so eröffnete Bürgermeister Veit Lindner am 28.09.2018 den inzwischen 5. Ehrenamtstag. In seiner Begrüßung unterstrich er, dass Ehrenamtliches Engagement nichts ist, was selbstverständlich sei und deshalb auch einer angemessenen Würdigung bedarf. Wie schon zum vergangenen Ehrenamtstag, konnten sich die Gäste zu Beginn der Festveranstaltung mit dem auszugsweise vorgetragenen Kabarettprogramm „Wir sehen uns“ auf einen heiteren Abend einstimmen. Die Kabarettisten Peter Treuner und Jens Eulenberger sowie der Musiker Jörg Leistner waren einigen der Anwesenden bereits bekannt aus dem Academixer-Keller – wo sie zur Stammbesatzung gehören.

Bei den drei Leipzigern ging es an diesem Abend u. a. um Helikoptermütter sowie die Orientierungsnotwendigkeit an Chinas Entwicklungs- und Expansionsmethoden. Über sich selbst klärten sie das Publikum zum Thema „Gutmenschen“ auf und dass sie wohl auch unter dieser Krankheit leiden sowie über ihre Opferrolle in der aktuellen „Me too“-Debatte, schließlich bekomme „Mann“ ja schon ein schlechtes Gewissen wenn „Mann Weinstein im Glas hat“…

Mit einem Blumenstrauß bedankten sich Veit Lindner sowie die amtierende Schulfestkönigin für die gute Unterhaltung und das Publikum bedankte sich mit Applaus.

Im Anschluss an diesen Teil des Festprogramms läutete der Bürgermeister, mit seinen Ausführungen zum Ehrenamtlichen Engagement in Roßwein, die Auszeichnungen mit der Roßweiner Ehrenamtstafel ein.

In insgesamt fünf Kategorien wurden in diesem Jahr engagierte Bürger ausgezeichnet.

In der Kategorie „Gute Seele“ wurde Frau Rosemarie Schindler ausgezeichnet. Peter Krause hielt die Laudatio auf die aktive Roßweinerin, die schon seit 1960 aktiv im DRK engagiert ist und seit nunmehr zehn Jahren die Kleiderkammer der Stadt betreut. Dieses Angebot wird durch die Roßweiner Bürgerinnen und Bürger auch rege genutzt und sie freut sich, wenn sie Kleiderspenden erhält, die in einem ordentlichen Zustand sind. Auch bei dem Angebot der Tafel hilft sie aktiv mit. Die Notwendigkeit beider sozialer Angebote unterstreicht der stellvertretende Bürgermeister Krause in seiner Rede und bedauerte gleichzeitig, dass in einem reichen Land wie Deutschland derartige Angebote überhaupt notwendig sind.

In der Kategorie „Brauchtum“ wurde in diesem Jahr gleich zweimal der Ehrenamtspreis verliehen. Zum einen erhielt der Roßweiner Heimatverein im Rahmen seines 20-jährigen Vereinsjubiläums am 15. September den Preis aus den Händen des Bürgermeisters.

Zum anderen bekam Frau Marie-Luise Peschel diesen Preis. Die Laudatio für Frau Peschels Engagement hielt Pfarrer Dr. Heiko Jadatz. Er betonte die Vielfalt ihres Engagements. So gestaltet Frau Peschel nicht nur seit vielen Jahren mit ihren Zeichnungen den Roßweiner Marienbrief der hiesigen Kirchgemeinde mit, sondern sie bereicherte auch das kulturelle Angebot unserer Region durch eigene Ausstellungen z.B. in der Rathausgalerie und dem Senioren- und Pflegeheim „Berta Börner“. Eine Jury wählte auch das von ihr eingereichte Motiv für die Eintrittsplakette des vergangenen Schul- und Heimatfestes aus. Pfarrer Dr. Jadatz ließ es sich auch nicht nehmen, den Ehemann von Frau Peschel, Herrn Roldand Peschel, dafür zu danken, dass er seine Frau bei ihrem künstlerischen Wirken immer tatkräftig unterstütze und fügte augenzwinkernd an: „Hinter jeder erfolgreichen Künstlerin steht ein treusorgender Ehemann“.

Ortschaftsratsmitglied Heinz Martin aus Niederstriegis hielt an diesem Abend die dritte Laudatio. In der Kategorie „Meine Stadt“ berichtete er von den vielen national- und auch international preisgekrönten Musikwettbewerbsteilnahmen der Grunauer Schwestern Anika und Aline Cyrnik. Er drückte seine große Freude darüber aus, dass die beiden „Mädchen aus unserem Ort“ einen Beitrag zum guten Ruf Roßweins beitragen und unsere Stadt auf besondere Weise repräsentieren. Auch er nutzte die Gelegenheit des Ehrenamtstages, um der Familie der beiden jungen Akkordeonspielerinnen dafür zu danken, dass sie Anika und Alina die Möglichkeiten boten, sich musikalisch auf dieses Niveau zu entwickeln.

Eine weitere Auszeichnung in der Kategorie „Leben im Dorf“ ging an Herrn Kurt Fischer aus Neuseifersdorf. Hauptamtsleiter Ronny Kienert berichtete über das Engagement des 75-Jährigen besonders zugunsten der Ortsteile Seifersdorf und Neuseifersdorf. Leider konnte Herr Fischer an diesem Abend gesundheitsbedingt nicht anwesend sein und so wünschte Veit Lindner dem Ausgezeichneten von der Festveranstaltung aus gute Genesung. Die persönliche Übergabe des Preises wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

In der fünften und letzten Kategorie „Soziales Engagement“ erhielten insgesamt zehn Blutspender den Ehrenamtspreis. Laudator für diese Kategorie war Rolf Linke, Vorstandsmitglied des DRK. In seinen Ausführungen betonte Herr Linke, die Notwendigkeit des Blutspendens um Leben zu retten. „Blutspenden ist ein hohes Gut, das es zu bewahren gilt.“ Rolf Linke arbeitete selbst 40 Jahre in der Rettungsmedizin und kennt den großen Bedarf an Blutspenden, allein in der Bundesrepublik sind 15.000 Blutspenden pro Tag notwendig. Die zehn Blutspender aus Roßwein haben bisher zwischen 50 und 100 Mal ihr Blut kostenfrei beim DRK gespendet. Herr Linke dankte dafür ausdrücklich Herrn Michael Klöden, Herrn Ronald Hacker, Herrn Siegmar Vogel, Herrn Jens Funke (abwesend), Herrn Jens Pigorsch (abwesend), Frau Bettina Hacker, Herrn Lutz Kreher, Frau Margitta Theißig, Frau Sylvia Funke (abwesend) und Herrn Frank Schumann für ihr großes Engagement.

Am Ende des offiziellen Teils des diesjährigen Ehrenamtsempfanges nutzte Bürgermeister Lindner nochmals die Gelegenheit, allen Ausgezeichneten für ihr Wirken zu danken und er unterstrich dabei, dass es noch so viele Bürgerinnen und Bürger mehr gibt, die sich für das Gemeinwesen auf die unterschiedlichste Art und Weise engagieren und fasste zusammen: „Ohne Sie ist Roßwein nichts – mit Ihnen ist Roßwein alles!“.

Im Anschluss warteten auf die Anwesenden ein Buffet und Getränke. Nach dem zweistündigen Festakt war nun Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei ergaben sich schon u. a. erste Kontakte und Ideen in Hinsicht auf das kommende Schul- und Heimatfest – ein Fest, das ohne ehrenamtliches Engagement undenkbar wäre. So signalisierte z. B. Andrea Leonhardt dankenswerter Weise schon ihre Bereitschaft, wieder tatkräftig bei der Umsetzung des Programmpunktes „Wahl der Schulfestkönigin“ mitzuwirken und forderte Umstehende dazu auf, schon jetzt nach geeigneten Kandidatinnen Ausschau zu halten.

Blitzlichter des Abends…

„Es gibt nichts Gutes – außer man tut es.“

Einladung zur Eröffnung der Bilderausstellung „EinFach:KUNST“

mit Arbeiten von Ute Philipp und ihren Schülerinnen und Schülern am Freitag, dem 26. Oktober 2018, um 19.00 Uhr, in der Rathausgalerie Roßwein

Ute Philipp studierte an der Pädagogischen Hochschule und später an der TU Dresden Kunst und Deutsch. Nach Abschluss des zweiten Staatsexamens arbeitet sie seit 2001 am Gymnasium St. Augustin in Grimma. Dort unterrichtet sie in den Fächern Kunst, Deutsch und Künstlerisches Profil.

Sie sieht ihre Berufung im Aufspüren kreativer Ideen bei Kindern und Jugendlichen und in deren Umsetzung im Unterricht.

Die vielfältigen Arbeitsergebnisse ihres Unterrichtes wurden in der Vergangenheit in und außerhalb der Schule präsentiert. Zu den Ausstellungsräumen zählte u.a. die Klosterkirche in Grimma.

Junge Menschen an Kunst heranzuführen, sie zu sensibilisieren, um eigene bildnerische Lösungen zu finden – ist ihr Anliegen.

Das nicht jeder ihrer Schüler künstlerische Talente mitbringt, hat für sie keine Bedeutung. Sie bietet verschiedene Themen und Techniken an, bei denen sich jeder ausprobieren und entsprechend seiner Fertigkeiten erfolgreich sein kann.

Auch wenn sie außerhalb von Schule malt, Druckgrafiken erstellt, illustriert, mit Vorliebe plastisch gestaltet und kalligrafiert, bezeichnet sie sich selbst eher als Kunstpädagogin denn als Künstlerin.

Gestaltend greift sie auch in ihren persönlichen Lebensraum ein, wo in Haus und Garten so manche Skulptur, so manches Bild den Blick auf sich zieht.

In selbstgestalteten Büchern, auf originell gefalteten Grußkarten experimentiert sie mit Schrift und Bild. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnungsveranstaltung von Susanne Mokulies.

Sie und Ihre Begleitung sind herzlich eingeladen!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Mahnwache am 9. November 2017 in Roßwein – Den Opfern ein würdevolles und angemessenes Gedenken!

In der Nacht des 9. November 1938 brannten deutschlandweit unzählige Synagogen, jüdische Geschäfte wurden zerstört, zahlreiche jüdische Männer verhaftet, gefoltert und ermordet. Mit den Ereignissen rund um die Progromnacht verschärften die Nationalsozialist_innen wiederholt ihre antisemitische Politik gegenüber der jüdischen Bevölkerung. Diese Politik gipfelte in einer millionenfachen Verfolgung und Entrechtung sowie der systematischen Ermordung der europäischen Jüdinnen und Juden.
Anlässlich des Gedenkens an die Progromnacht finden bundesweit am 9. November Mahnwachen an den Stolpersteinen statt, um an Jüdinnen und Juden, die während der Zeit des Nationalsozialismus ermordet wurden, zu erinnern. Auch wir beteiligen uns an dieser Aktion und laden Sie ebenfalls herzlich dazu ein. Gemeinsam reinigen wir am 9. November Stolpersteine und entzünden an jedem Stolperstein Kerzen zur Erinnerung an die Opfer der Shoah. An der ehemaligen Wirkungsstätte einer jüdischen Familie werden Blumen niedergelegt und über ihre Biografien und Schicksale berichtet.

Die Mahnwache beginnt am 9. November 2017, um 18.00 Uhr an den Stolpersteinen für die Familie Goldmann auf der Mühlstraße 18. Anschließend wird nicht wie in vergangenen Jahren an allen Stolpersteinen eine Mahnwache abgehalten. In diesem Jahr können sich rund eine halbe Stunde später, also um 18.30 Uhr, alle Interessenten in der Roßweiner Winterkirche (Stadtkirche) zu einem informativen Vortrag über jüdisches Leben im Altkreis Döbeln und speziell in Roßwein einfinden. Hier präsentieren die Mitglieder der AG Geschichte des Döbelner Treibhausvereins ihre Arbeitsergebnisse in der Broschüre „Niemand kam zurück – Jüdisches Leben im Altkreis Döbeln bis 1945“. Vor diesem Vortrag lädt Pfarrer Dr. Heiko Jadatz gemäß des Anlasses und der aktuellen Ökumenischen FriedensDekade „Krieg 3.0“ zu einer Andacht in der Winterkirche ein.

Hinweis:
Die Broschüre „Niemand kam zurück – Jüdisches Leben im Altkreis Döbeln bis 1945“ wird an diesem Abend als kostenloses Mitnahmeexemplar erhältlich sein.

Die Mahnwache in Roßwein ist eine Kooperationsveranstaltung der AG Geschichte des Treibhaus e.V., der Stadtverwaltung Roßwein und der Roßweiner Kirchgemeinde.

Das Stadtbad Roßwein informiert: Das Hallenbad öffnet wieder!

Am 3. September 2018 begann in unserem Stadtbad die neue Hallensaison. Die Schwimmhalle ist für Sie zu folgenden Zeiten geöffnet:

Öffentliches Schwimmen

Montag	11.00 Uhr bis 13.00 Uhr	
	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr	
Dienstag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr	
	20.00 Uhr bis 21.00 Uhr	
Mittwoch	12.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Senioren
	17.00 Uhr bis 19.00 Uhr	
Donnerstag	07.00 Uhr bis 12.30 Uhr	
Freitag	Warmbadetag	
	13.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Senioren
	15.00 Uhr bis 21.00 Uhr	
Samstag	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Sauna

Montag	12.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Gemischt
Dienstag	11.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Damen
Donnerstag	10.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Damen
Freitag	13.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Gemischt

Andere Zeiten in der Sauna mit Anmeldung jederzeit möglich. Der Kurs-, Vereins- und Schulbetrieb startet damit ebenfalls, Anmeldungen zu Schwimm- und Aquafitnesskursen sind jederzeit möglich. Ein toller Sommer mit einem neuen Besucherrekord liegt hinter uns. Genauere Zahlen werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

In eigener Sache

Information zur neuen Datenschutzverordnung 2018 im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein

Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, sind durch diejenigen, die diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein zustellen, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass die Genehmigung der dargestellten Personen dem Autor des Textes, bzw. des Bildes gegenüber nachweislich erteilt wurde.

Bürgerinformation

In der dritten Septemberwoche 2018, liefen 4 bis 5 Personen ausgestattet mit auffälligen roten Weste rund um den Marktplatz, das Rathaus und die Kirche. Diese Westen waren mit dem Schriftzug „Wir schaffen Schutzzonen“ versehen. Hierbei handelt es sich um Personen, die weder durch eine Kommunalverwaltung noch durch eine Polizeibehörde autorisiert ist.

Quelle: facebook

In der Döbelner Allgemeinen Zeitung erschien am 21.09.2018 folgender Artikel, der an dieser Stelle auszugsweise abgedruckt wird:

Polizei macht klare Ansage an rechte Streife

Gewaltmonopol liegt beim Staat / Beamte des Döbelner Reviers haben private Streifengänger im Visier
VON DIRK WURZEL

Döbeln/Roßwein. Die Schutzzonen-Kampagne der NPD ist in der Region Döbeln angekommen. Am 18. September zog der Döbelner NPD-Stadtrat Stefan Trautmann mit mindestens vier weiteren Leuten durch Roßwein. Wie die Bilder im Internet zeigen, trugen vier der Teilnehmer dieser Aktion entsprechend bedruckte Warnwesten, einer ein Roßwein-wehrt-sich-T-Shirt. Die Polizei reagiert darauf mit deutlichen Worten. „Wenn Personen öffentlich die Westen tragen und sich somit als eine Art patrouillierende Bürgerwehr verstehen, um vor etwas oder jemandem zu schützen, signalisieren diese Westen eine Bereitschaft zur Ausübung von gewaltsamen Selbsthilferechten. Diese sind vor dem Hintergrund der polizeilichen Präsenz in Döbeln und Roßwein unnötig“, sagt Andrzej Rydzik, stellvertretender Pressesprecher der Polizeidirektion Chemnitz. Zudem können die Westen und das Auftreten der Westen tragenden Personen andere Bürger einschüchtern.
Das Tragen dieser Bekleidungsstücke verstößt laut Andrzej Rydzik gegen das Uniformverbot nach dem Sächsischen Versammlungsgesetz. „Demnach werden sie auf der rechtlichen Grundlage des Sächsischen Polizeigesetzes auch von den Kollegen bei Feststellung beschlagnahmt. Zudem sind die Beamten berechtigt, den Westen tragenden Personen Platzverweise zu erteilen“, so der stellvertretende Polizeisprecher weiter. Er weist daraufhin, dass das Gewaltmonopol allein in staatlicher Hand liegt. „Unter keinen Umständen werden wir zulassen, dass selbst ernannte Ordnungshüter das Recht in die eigenen Hände nehmen. Wir werden gegenüber derartigen Gruppierungen bei entsprechender Feststellung alle straf- und polizeirechtlichen Möglichkeiten konsequent ausschöpfen.“ Die Beamten des Döbelner Polizeireviers sind bereits über die privaten Streifengänge informiert.
Die Schutzzonen-Kampagne ist eine Aktion der NPD in Sachsen. Auf den sozialen Medien im Internet bewirbt die Partei dies schon seit einiger Zeit. Bisher sind die Streifengänger in sächsischen Großstädten aufgefallen, laut Facebook-Seite der NPD-Mittelsachsen aber auch am 7. September auf dem Hauptbahnhof in Döbeln. Rechtliche Befugnisse haben diese Streifen nicht – bis auf das Festnahmerecht für Jedermann. Wer einen anderen bei einer Straftat erwischt, aber dessen Personalien nicht kennt, darf diesen festhalten, bis die Polizei eintrifft.
Unter den Streifengängern in Roßwein sind mindestens zwei Personen mit Vorstrafen. Eine dieser Personen fiel mit Körperverletzung, Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch auf, die andere mit Diebstahl, Betrug und einer Sexualstraftat, begangen an einem Kind.

Weitere Erklärungen dazu gibt die Polizei Sachsen auf ihrer Homepage:
Bürgerwehr in Sachsen – Polizei Sachsen geht weiter gegen „Schutzzonen“-Kampagne der NPD vor

Die NPD treibt überwiegend via Social Media ihre „Schutzzone“-Kampagne voran. Mit einer Art Bürgerwehr verspricht man Sicherheit in verschiedenen Gegenden in Sachsen und nährt doch nur Ressentiments. Das Gewaltmonopol aber liegt allein in staatlicher Hand. Fakt ist auch, dass gerade Mitglieder und Unterstützer verfassungsfeindlicher Organisationen, und dazu zählt die NPD, ohne Ausnahme ungeeignet sind, die Polizei in ihrem Tun unterstützen zu wollen. Ihre Umtriebe schaffen keinen Schutz, sondern sind Ausdruck einer politischen Anschauung und beeinträchtigen das Sicherheitsgefühl.

Aus diesen Gründen wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach Gefährderansprachen sowie weitere rechtliche Maßnahmen durchgeführt. Auch wenn Bürgerwehren per se nicht strafrechtlich sanktioniert sind, kann sich deren Tätigkeit am Rande der Strafbarkeit bewegen. Diese Personen verfügen zudem weder über eine entsprechende Ausbildung und Rechtskenntnis noch ist deren Handeln versicherungsrechtlich geschützt.

Wir schöpfen bei Antreffen alle straf- und polizeirechtlichen Mittel konsequent aus. Die Westen bzw. deren Tragen verstoßen unter Umständen gegen das Uniformverbot nach dem Sächsischen Versammlungsgesetz. Daher werden sie bei Feststellung von unseren Kollegen auf der rechtlichen Grundlage des Sächsischen Polizeigesetzes beschlagnahmt. Zudem sind die Beamten berechtigt, den Westen tragenden Personen Platzverweise zu erteilen.
Wenn eine derartige Gruppe festgestellt wird, bitten wir um unverzügliche Mitteilung an das nächste Polizeirevier. So können wir entsprechend einschreiten.
Freitagabend in Chemnitz sollen mehrere Männer, die augenscheinlich als Bürgerwehr agierten, mehrere Straftaten begangen haben. Sechs davon wurden inhaftiert, die Hauptverhandlungen sind für diese Woche am Amtsgericht Chemnitz angesetzt.

https://www.polizei.sachsen.de/de/MI_2017_59631.htm

Verantwortlich: Andreas Loepki | Social Media Team
Stand: 17.09.2018, 16:01 Uhr

(Quelle: https://www.polizei.sachsen.de/de/MI_2017_59651.htm, verfügbar am 21.09.2018)

So kommen die **Roßweiner Nachrichten**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Bürgermeister feierte 50. Geburtstag

Am Montag, dem 10.09.2018 empfing Bürgermeister Veit Lindner zu seinem 50. Geburtstag eine Vielzahl von Gratulanten im großen Rathaussaal. Unter ihnen waren die Kinder der Kinderburg zu Gleisberg, die gemeinsam mit Frau Rothe ein Geburtstagsständchen vortrugen. Mit einer herzlichen Geste dankte der Bürgermeister für diese Überraschung. Auch Amtskollegen, wie z.B. der Döbelner Bürgermeister Hans-Joachim Egerer, ließen es sich nicht nehmen, ihre Glückwünsche zu überbringen.

Seinen Geburtstag nahm Bürgermeister Lindner zum Anlass, die Grafe-Stiftung zu unterstützen. Verbunden mit der Bitte, keine Blumen- und Sachgeschenke an ihn zu übergeben, wies er darauf hin, dass die Stiftung jede finanzielle Zuwendung für soziale Zwecke in der Stadt verwendet.

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz
Herstellung: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher
Verantwortlich für Anzeigen: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100 Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gelten die Mediadaten, Stand: 2016

Klöppelzirkel Roßwein dekorierte Schau-Vitrine im Rathaus neu

Die Klöpplerinnen des Roßweiner Klöppelzirkels haben passend zur herbstlichen Jahreszeit die Schau-Vitrine im Rathaus, 1. Etage (Rathausgalerie), mit neuen kleinen Kunstwerken bestückt. Zu sehen sind neben Tiermotiven auch florale Motive. Die mit großem kunsthandwerklichem Geschick gefertigten Unikate zieren in den nächsten Wochen die Vitrine und sind während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zugänglich.

Machen Sie mit bei der Online-Abstimmung zum Deutschen Engagementpreis 2018

Im April 2018 teilte die Stadtverwaltung Roßwein dem Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V. – Deutscher Engagementpreis auf deren Anfrage die Empfänger der Roßweiner Ehrenmedaille 2018 (1. Halbjahr) mit. Diese Medaillen wurden im Rahmen des letzten Neujahrsempfanges an Wilfried Adolph und die Kantorei Roßwein, vertreten durch Kantorin Susanne Röder, verliehen.

Insgesamt 554 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen aus ganz Deutschland sind in diesem Jahr für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Neben den Preisträgern, die über eine Fachjury in fünf Kategorien ausgewählt werden, haben die anderen ausgewählten Nominierten die Chance auf den mit **10.000 Euro** dotierten **Publikumspreis.** Zu diesen ausgewählten Nominierten gehört auch die Roßweiner Kantorei.
Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt haben nun bis zum 22. Oktober 2018 die Möglichkeit, über eine möglichst zahlreiche Onlineabstimmung, der Roßweiner Kantorei zu dieser Chance zu verhelfen.
Jede Stimme zählt und es wäre eine gute Sache, wenn auch SIE sich an dieser Online Abstimmung zugunsten der Kantorei Roßwein – und damit auch zugunsten unserer gesamten Stadt – beteiligen würden.
Vielen Dank!
Link Abstimmung Kantorei:
https://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/action/list/#ep-awards-list-list verfügbar am 12.09.2018

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

A pro pos: Der Oktober!

Er war mal der achte Monat, nun ist er der zehnte, so spielt das Leben, man muss wohl immer acht geben, oder achtgeben, oder Acht geben oder…
Wenn man in Roßwein achtgibt, stellt man fest, dass der Markt nicht nur vier Ecken hat! Zu denen kommt die Ecke unter dem Ahorn mit den Metallbänken, da sitzen zu manchen Zeiten auch telefonierende Migranten – gibt es da einen kostenlosen Wlan-Hotspot? Das wäre für diese Menschen doch eine ganz unspektakuläre und doch so nützliche Hilfe in Sachen Kontakt mit der Heimat!

Dann ist da die Ecke mit dem Heimatmuseum – dort wurden jüngst die Büchernachlässe der ehemaligen Stadträtin, Frau Dr. Elisabeth Steinhoff, für einen guten Zweck zu Gunsten der Grafe-Stiftung angeboten! Es lohnte sich, dieses Angebot zu beachten! Dann gibt es dort die Ecke mit der Bushaltestelle, die da die Verbindung zur Außenwelt repräsentiert – so stündlich in der Woche nach Freiberg bzw. Döbeln, auch, mit Umstieg in Nossen, zur Landeshauptstadt, da ja die Sache mit dem Zug noch immer nicht wieder zum Zuge gekommen ist!

Und neuerdings gibt es da die Ecke mit dem Stromanschluss für Elektroautos. So kann man auf ganz neue Weise über den Roßweiner Mark „stromern“, hoffentlich „strömen“ die Elektroautos auch recht zahlreich dorthin, wo über geraume Zeit dieses Zukunftsbaby in rosarote Folie eingehüllt, seiner Bestimmung entgegenschwangerte! Oder war die Folie pinkfarben, sozusagen ein stromernder Pink-guin in Roßwein – wollen wir hoffen, dass diese Maßnahme nicht so exotisch ist wie das Auftauchen eines solchen Vogels auf unserem Markt!

Entwickelt sich also unser Markt zum Energiezentrum, das Bürgerhaus trägt nun auch zur Energiebilanz unseres Städtchens bei, wenn das nicht hoffnungsvoll klingt! (Gibt es doch den berühmten Spruch: „Das regelt der Markt!“)

Also – acht Ecken – ist demzufolge der Roßweiner Markt ein Oktogon?! (Hält an der Bushaltestelle ein Bus mit acht Rädern, ist er dann ein Okto-Bus?)
Und wenn man die Ecke mit dem Bürgerhaus und die zwei Imbisse mit hinzuzählt, dann ist man bei elf Ecken, elf, elfter Monat, da wären wir schon bei November, so schnell kann das gehen, da muss man achtgeben, dass man nichts verpasst !
Z.B. das kleine aber feine Weinfest am ersten September! Guter Wein, auch Bier! u.a. „Flüssigkeiten“, lecker Gebackenes, Gebratenes..., Modenschau, und wohl als Krönung: Markus Kaphegyi mit seinen zwei Mitstreitern als „Taylers Talk“-eine stilvoll-hörenswerte Wanderung durch die Ohrwürmer der Folk -, Rock- und Popgeschichte und andere Stilvarianten! Dank an die Musiker und die Veranstalter, wir kommen wieder – man muss also achtgeben, dass man nichts verpasst, auch nicht das Voting für den Deutschen Engagementpreis und Ihre Stimme für die Kantorei Roßwein, ggf. in der Kirchkanzlei/Kantorei nachfragen!
C.V.

Anmerkung der Redaktion:

Sowohl an der beschriebenen Stelle auf dem Marktplatz (bis 17.00 Uhr) und auch im Bereich Nossener Straße (Bereich Christliche Buchhandlung) und im Bereich Dresdener Straße (vor dem Elektrogeschäft der Fa. Elektro Roßwein GmbH) sind Freifunk Hotspots nutzbar.

Zum Deutschen Engagementpreis lesen Sie bitte Seite 7!

Kabarettveranstaltung am 30.11.2018, 19.30 Uhr im großen Rathaussaal Roßwein

„Notizen aus dem Muttiheft“

Politisches Kabarett von und mit Erik Lehmann

Mittlerweile ist Erik Lehmanns Bühnenfigur Uwe Wallisch bei seinen Fans Kult. Und nun ist Uwe Wallisch am Ziel! Er ist dort angekommen, wo er nie hinwollte. Unfreiwillig wurde er zum ehrenamtlichen Bürgermeister seiner Kommune gewählt. Nun ist er für alles und jeden verantwortlich und kämpft mit Verordnungen aus Brüssel, Möchtegern-Reichsbürgern und Atommüllendlagersuchebeauftragten. Aber auch seine alles andere als treu ergebenen Mitbürger machen es dem Kommunalpolitiker wider Willen nicht leicht. Unter dem Motto: „Der liebe Gott sieht alles, der Nachbar sieht noch mehr!“, wird schnell klar, dass absurde Nachbarschaftsstreitigkeiten schwerer aufzuhalten sind als der Klimawandel.
Als dann auch noch die Bio-Kommune vom Ortsrand mit dem "Dexit" (dem Austritt des Dorfes aus der EU) droht, heißt es für Uwe Wallisch: Nerven behalten!
Der Kabarettist Erik Lehmann beweist in seinem aktuellen Soloprogramm: Postfaktisch war gestern, denn große Weltpolitik und Vereinsmeierei sind sich näher als gedacht und der Unterschied zwischen einer Bürgerwehr und Partisanenkämpfer im Guerillakrieg kann verschwindend klein sein.
„Notizen aus dem Muttiheft“ –
Die (alternative) Wahrheit über unser Land!

Kartenvorverkauf an der Anmeldung der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein; Reservierungen unter Tel. 034322/4660 oder unter zentrale@rosswein.de

Neues von der Roßweiner Katzeninitiative

Wie vielen Roßweinern bekannt ist, gibt es in Roßwein eine Katzeninitiative, deren Mitglieder es sich zur Aufgabe gemacht haben, die sich im Stadtgebiet befindlichen Streuner kastrieren zu lassen, um eine unkontrollierte Vermehrung der Katzen einzudämmen.
Die drei Frauen, die sich der Aufgabe angenommen haben, stehen vor einer großen Herausforderung. Sie sind u.a. über jeden Hinweis seitens der Roßweiner dankbar, wo sich Streuner befinden und benötigen dringend Spenden. Vor allem die Kosten für den Tierarzt sind hoch. Wer einen finanziellen Beitrag leisten möchte, kann dies unter der Kontonummer der Stadtverwaltung Roßwein
Sparkasse Roßwein, IBAN: DE03 86055462 0031930001, BIC: SOLADES1DLN, Kennwort: „Aktion Streuner“ tun.
Auch Kleinstbeträge sind uns sehr willkommen. Eine Spardose befindet sich in der Tierheilpraxis „Filla“ in der Bahnhofstraße 22, Roßwein. Fragen können dort direkt beantwortet werden. Telefonisch stehen Ihnen Frau Filla (034322/41792 oder 0171/1674112) und Frau Szameit (0174/2714163) gern zur Verfügung.

Dringend benötigt werden:

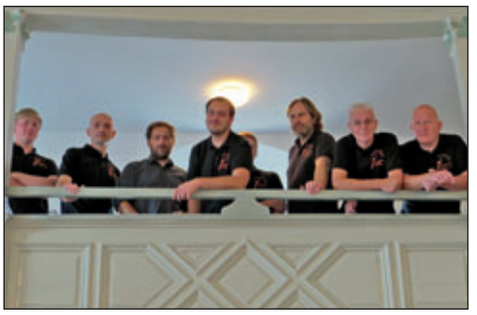
- Futter, Decken, Einstreu o. Ä.
- Baumaterial für Unterkünfte,
- Mitstreiter mit und ohne PKW und handwerklichem Geschick.

Wir bitten jedoch, von Ablagerungen diverser Materialien in den Katzenunterkünften abzusehen, da dies zu Verunreinigungen des Stadtbildes führt. Für alle bisher eingegangenen Spenden danken wir recht herzlich.
Die Mitglieder der Katzeninitiative Roßwein

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Heimatverein feiert sein Zwanzigstes…

Der Roßweiner Heimatverein lud anlässlich seines **20-jährigen Vereinsjubiläums** am 15. September 2018 seine Gäste in den großen Rathaussaal ein. Kooperationspartner und Unterstützer wie z.B. Vertreter der Mitteldeutschen Kameliengesellschaft e.V., Bürgermeister Veit Lindner und sein Stellvertreter Peter Krause sowie Sponsoren nahmen die Einladung an und überbrachten ihre Glückwünsche den Vereinsmitgliedern persönlich.



Mitglieder des Roßweiner Posaunenchores gestalteten den musikalischen Rahmen der Veranstaltung. Dabei nahmen sie ihre Plätze auf der Empore des Rathaussaales ein. Diese Position erwies sich nicht nur optisch als Glücksgriff, sondern lies an der Klangqualität nichts zu wünschen übrig.

Die Festansprache hielt die Vereinsvorsitzende Martina Thiele und sie erinnerte gleich zu Beginn an die erste Stunde des Heimatvereins Roßwein e. V.

Unter der Leitung von Günther Hanisch fand damals am 15. Januar 1998 in der Gaststätte „Zur Geige“ die Gründungsveranstaltung statt. Nun 20 Jahre später können die Mitglieder auf unzählige ehrenamtlich geleistete Stunden für verschiedenste Projekte verweisen. Martina Thiele bezog sich dabei auch auf die Wiedererrichtung der Postmeilensäule, diese gehörte wohl zu den größten und finanziell anspruchsvollsten Projekten. Hier stellte sie auch das besondere Engagement des Heimatfreunds Günther Hanisch heraus, der durch seinen leidenschaftlichen Einsatz gemeinsam mit dem Heimatverein das Projekt zum Abschluss brachte.
Von Anfang an widmeten sich die Mitglieder des Heimatvereines auch dem Schutz und der Pflege der Roßweiner Kamelie. Alljährlich stehen die Vereinsmitglieder von Januar bis März den tausenden Besuchern des Kamelienhauses im Wolfstal Rede und Antwort. Dabei geht es nicht nur um die berühmte 200-jährige Kamelie, sondern auch um all die anderen Kameliensorten, die mit der Zeit die Kamelienschau bereichern. Mit den gesammelten Spendengeldern ist es ihnen nun auch gelungen, die zweite Dachhälfte des Gewächshauses zu erneuern.
Martina Thiele führte noch weitere Aktionen und Projekte an, mit deren Hilfe sich bisher entweder die Roßweiner Kinder in den Ausstellungen des Heimatvereins ein Bild von den vergangenen Zeiten ihrer Heimatstadt machen konnten, oder aber die Erwachsenen im Rahmen von thematischen Stadtführungen viel über die Gebäudegeschichten erfuhren.
Sie wand sich in ihrer Rede aber auch an all die anderen Vereine und lokalen Akteure, die mit dazu beitragen, dass eine Vielfalt von Veranstaltungsangeboten das Stadtleben bereichern und deshalb lässt sie auch den Satz: „Es ist ja nichts los in Roßwein.“ nicht gelten.
Bürgermeister Veit Lindner fand in seiner Rede

viele Worte des Dankes für das unermüdliche Wirken der Mitglieder des Heimatvereins und beschrieb an welchen Stellen der Heimatverein nicht mehr aus der Stadt wegzudenken ist. Bei all seinen Aufzählungen erwähnte er auch die gute Tradition des Nachtwächter-Rundganges. Neben Reinhard Senf zog sich in der Vergangenheit auch Richard Thiele den grauen Umhang über. In guter Tradition und ausgestattet mit einer Laterne und einem großen Hut führt er bis heute seine Zuhörer zu interessanten Orten in der Innenstadt und berichtet aus alten Zeiten.
Für seine Rede hatte der Bürgermeister noch eine besondere Überraschung vorbereitet.
In Absprache mit dem Roßweiner Stadtrat überreichte er den diesjährigen Roßweiner Ehrenamtspreis in der Kategorie „Brauchtum“ nicht erst Ende September am Ehrenamtstag, sondern nutze gleich die Vereinsfeierlichkeiten dafür.

Martina Thiele ergriff abschließend noch einmal das Wort und zitierte August Bebel mit den Worten
„Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“.
Sie zog Parallelen zur Arbeit des Heimatvereines, indem sie sagte: „Ich glaube, diese Worte treffen auch auf unsere ehrenamtliche Forschungsarbeit zu. Wir kramen in der Vergangenheit, versuchen die Gegenwart zu verstehen und geben alles, um die Zukunft mitzugestalten.“.
Bevor die Gästen dann zu einem Glas Sekt und einem Buffetbesuch eingeladen wurden, wies Frau Thiele noch auf die Jubiläumsbroschüre „Heimatverein Roßwein e.V. – Jeder hat eine

Geschichte… 20 Jahre 1998 – 2018“ hin. Aufwendig und ansprechend präsentiert sie die Vereinsgeschichte. Das die Broschüre in dieser Qualität erstellt werden konnte, dafür haben Frau Ursula Schlupeck, Frau Mandy Benedix und Frau Petra Klemm gesorgt. Der Heimatverein dankte Ihnen herzlich dafür mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Nachdem der Posaunenchor das letzte Musikstück vorgetragen hatte, verbrachten die Anwesenden noch eine kurzweilige und heitere Zeit mit angeregten Gesprächen und vielen Anekdoten.
Nochmals einen herzlichen Glückwunsch zum Zwanzigsten an den Heimatverein und vielen Dank für das große ehrenamtliche Engagement zugunsten unserer Stadt.

Hochwasserschutzdamm steht

Der Hochwasserschutzdamm in Otzdorf wurde in der zurückliegenden Woche vorfristig fertiggestellt, und die Bauabnahme konnte am Freitag, dem 14. September 2018, erfolgen.

Dabei musste der Beginn der Wiedererrichtung des Dammes im März mehrmals verschoben werden, da die Witterung keine Bautätigkeiten zuließ. Doch die Frostzeit wurde durch eine lange Trockenphase abgelöst, und die Mitarbeiter des Bauunternehmens holten die verlorene Zeit zügig auf. So wurde in dem zurückliegenden halben Jahr der ehemalige Damm zurückgebaut, Spundwände eingeschlagen und der Ablauf den geänderten Bedingungen angepasst. Die Spundwände sind nun so tief im Boden verankert, dass eine Verbindung mit dem felsigen Untergrund besteht und somit ein Unterspülen zukünftig ausgeschlossen ist. Am 14. September 2018 konnte das Bauwerk offiziell seiner Bestimmung übergeben werden und liefert nunmehr einen Hochwasserschutz der Größe HQ 25. Dies jedoch soll keinen Anwohner entlang des Eulitzbaches in Sicherheit wiegen, da es schnell zu größeren Niederschlagserscheinungen mit entsprechenden Überschwemmungen im Einzugsgebiet kommen kann und jeder Haushalt selbst eine Vorsorge vor einem Hochwasserereignis vorhalten sollte.
An dieser Stelle wollen wir den Mitarbeitern des bauausführenden Unternehmens Baucom Bautzen ganz herzlich für die vorfristige Fertigstellung des Hochwasserschutzdammes danken und sind froh, dass es, weder im Vorfeld noch während der Baumaßnahme, zu einem Hochwasserereignis in der Ortslage Otzdorf kam.

Herbstfest in Gleisberg

Schon zu einer guten Tradition ist das jährlich stattfindende Herbstfest in Gleisberg geworden.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Textilzirkels sowie den Kameradinnen und Kameraden der FFw Gleisberg organisierte der Heimatverein Gleisberg am 08. September 2018 das diesjährige Herbstfest im Feuerwehrgerätehaus des Ortsteiles. Zahlreiche Besucher nutzten bereits das Nachmittagsangebot, um sich bei Kaffee und Kuchen ungezwungen zu treffen, zu unterhalten sowie dem Programm der Kinderburg Gleisberg zu folgen. Die Mitglieder des Textilzirkels stellten aktuelle Ergebnisse ihrer Arbeit vor und sorgten mit der Ausstellung von Kürbissen und Gartenkräutern für den herbstlichen Rahmen des beliebten Festes.

Tag des Denkmals in Littdorf

Der Heimatverein Niederstriegis e. V. hatte sich in diesem Jahr zum Tag des Denkmals wieder eine Menge einfallen lassen.

Neben dem traditionellen Schauschmieden öffnete die Sonderausstellung mit dem Motto „Vom alten dekorativen Plätteisen aus Omas Zeiten zum Bügeleisen aus DDR-Zeiten“. Darüber hinaus präsentierten die Vereinsmitglieder den nun fertiggestellten Fahrradausstellungsraum, in welchem Schätze von einem alten NSU-Rad über ein Diamant-Fahrrad bis hin zum MIFA-Tandem und sogar ein Fahrrad mit Beiwagen die Besucher fesselten. Auf der Spurensuche in vergangenen Zeiten fanden die Anwesenden viele Angebote, wie die Achsschmiede, Kinderspielzeug und einen Diaprojektor mit Kaltlicht, die das Leben längst vergangener Zeiten wiederspiegeln.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Denkmaltag 2018 an der Roßweiner Dampfmaschine

Am 09.09.2018 öffnete der Dampfmaschinenverein Roßwein sein Vereinshaus.
So konnten sich die Besucher die Hanomagdampfmaschine anschauen, welche stündlich in Bewegung gesetzt wurde. Im Vorraum waren die Dampfmodelle des Herrn König aus Oberwiesenthal zu besichtigen. Am Standort der "neuen" Dampfmaschine, der Lengenfelder Dampfmaschine, konnten sich die Besucher vom Restaurationszustand überzeugen. Hier wurde in den letzten Wochen die Dampfleitung fertiggebaut. Zum Event am 23. Februar 2019 soll die Dampfmaschine fertiggestellt sein. Dann wird sie unter Dampf in Bewegung gesetzt.

Der Heimatverein Marbach machte mit 30 Leuten einen Ausflug zu unserer Dampfmaschine und ließ sich die Chronik der Tuchmacherinnung und die Chronik zur Technik erklären.
Das Event war wieder eine runde Sache und hat unseren Verein bekannter gemacht. Wir freuen uns bereits heute auf zahlreiche Besucher, wenn unsere 2. Dampfmaschine in Betrieb geht.
Der Dampfmaschinenverein Roßwein

Kultgaststätte feiert Jubiläum

Die Waldgaststätte auf dem Hartenberg in Roßwein feierte am 01. Oktober 2018 ihr 15-jähriges Jubiläum.
Dabei öffnete Herr Rolf Mißbach die Gaststätte bereits am 01. Mai 2002, und Klaus Kliem führte das Geschäft dann ab 01. Oktober 2003 fort. Seitdem konnten viele Gäste in der Traditionsgaststätte begrüßt werden und unzählige Familienfeiern fanden in den gemütlichen Räumen bzw. auf der dazugehörigen Freisitzfläche statt. Gemeinsam mit seiner Ehefrau schätzt Klaus Kliem die traumhafte Lage der Gaststätte, welche sich mitten im Wald befindet und damit die außergewöhnliche Ruhe mit dem Er-

holungswert eines Waldes vereint. Das Paar schätzt dabei auch die exponierte Lage selbst sehr, da sie hier ihre Traumwohnung gefunden haben. Neben einem großen Kundenstamm, der bereits schon 15 Jahre dem Betreiberpaar die Treue hält, ist ein ständiger Anstieg von Familienfeiern in der Hartenbergbaude zu verzeichnen. Wandergesellschaften und Tagesbesucher runden die Nachfrage ab und sind neben Hochzeits-, Geburtstags- und Trauerfeiern ein wichtiges Standbein der Familie. Wenn bei starken Stürmen, wie Friederike oder Kyrill, die Bäume hin- und herschwanken oder bei Gewitter die Blitze über den Bäumen für Schreckmomente sorgen, spricht Frau Kliem von einer ganz besonderen Stimmung, welche dann auf dem Hartenberg herrscht. Bisher war sie jedes Mal froh, keinen Schaden am Gebäude feststellen zu müssen. Das Betreiberpaar wünscht sich auch in Zukunft eine stabile Gesundheit, viele Gäste und gutes Wetter, da die Waldgaststätte bei diesen Voraussetzungen eine gefragte Anlaufstelle im Roßweiner Hartenbergwald bietet.

Patenschaft für Hundewiese

Frau Katrin Stenker, vom Hundesalon „Pfiffi Chic“ auf der Nossener Straße, hat ab 1. Oktober 2018 die Patenschaft für die städtische Hundewiese an der Uferstraße übernommen.
Frau Stenker achtet nun darauf, dass das Gelände sauber bleibt, die Einzäunung regelmäßig kontrolliert und der Wildwuchs nicht überhandnimmt, sondern ebenfalls beseitigt wird. Mögliche Probleme können die Hundehalter direkt bei Frau Stenker melden, wobei die Telefonnummer dem Plakat entnommen werden kann, welches am Hundeplatz angebracht wurde. Größere Reparaturen und die Beseitigung von Vandalismusschäden erfolgen zukünftig durch die Mitarbeiterin des Hundesalons zusammen mit dem Baubetriebshof, so dass gemeinsam auf einen sauberen Hundeplatz geachtet wird.

Frau Antje Lange feierte am 1. Oktober 2018 ihr 30-jähriges Dienstjubiläum als Mitarbeiterin der Stadtverwaltung

Die gebürtige Waldheimerin begann 1988 im Kulturamt der Stadt und wechselte 1991 in die Telefonzentrale. Hier baute sie den Empfangsbereich im Rathaus auf. Als freundliches Gesicht und erster Eindruck der Stadt begrüßt Antje Lange seit nunmehr 27 Jahren die Besucher des Rathauses und ist erste Ansprechpartnerin sowie Informationspunkt für die Bürger Roßweins, die Touristen und die Gäste. Viele Fäden der täglichen Arbeit laufen in der Zentrale zusammen, welche von der ordnungsgemäßen Zusammenstellung und Zustellung der Sitzungsunterlagen über die Bearbeitung der städtischen Postein- und Ausgänge bis hin zum Verkauf von Souvenirs und Eintrittskarten verschiedenster kultureller Veranstaltungen reichen. Auch ist sie Ausgabestelle von diversen Formularen, eine Aufgabe, die früher einmal das Sozialamt inne hatte. So passiert es oft, dass sie, ohne lange zu zögern, zum Telefonhörer greift und im Namen des Bürgers das Landratsamt anruft und damit binnen weniger Minuten manches Problem lösen kann.

Eine besondere Herausforderung stellt für Antje Lange dabei immer die Vor- und Nachbereitung sowie das Schul- Heimatfest als solches dar. Sie sagt: „Es ist nicht nur die viele zusätzliche Arbeit und der erhöhte Publikumsverkehr, das Highlight an sich bildet das Festwochenende, wo man für die Mühe belohnt wird, schaut man in die vielen glücklichen und fröhlichen Gesichter.“ Denn, ähnlich dem Leben in einem Bienenstock, versucht auch sie in dieser Zeit, die Fäden im Rathaus zusammenzuhalten und als zentrale Ansprechpartnerin alle Wünsche der Besucher und Gäste unserer Stadt zu erfüllen.

Persönlich wünscht sich Antje Lange vor allem eine stabile Gesundheit, um auch zukünftig als erstes freundliches Gesicht im Rathaus die Gäste am Empfang zu begrüßen zu können und mit einer guten Beratung den Besuchern den Anspruch eines guten Dienstleisters zu vermitteln.

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **3. November 2018** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail:
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat November – Nächster Redaktionsschluss: 24. Oktober 2018 – Nächster Erscheinungstermin: 8. November 2018 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 17. Oktober 2018 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 15. November 2018 findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 20. November 2018 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 11. Dezember 2018 findet bei Bedarf um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 13. Dezember 2018 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht, bzw. sind unter www.rosswein.de ---> Aktuelles ---> Nachrichten zu finden.

Das Personalamt informiert:

Die Stadtverwaltung Roßwein und die „Geschwister Scholl“ Oberschule zu Besuch auf der Ausbildungsmesse in Döbeln

Am 22.09.2018 fand im WelWel in Döbeln erneut eine der größten Ausbildungsmessen des Landkreises Mittelsachsen statt. Unter dem Namen „Schule macht Betrieb“ präsentierten sich von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr mehr als 80 regionale Unternehmen aus nahezu allen Branchen. Diese Veranstaltung wird durch den Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Döbeln organisiert und wurde auch in diesem Jahr wieder zahlreich besucht.

Das Messeteam der Stadtverwaltung Roßwein war durch die Leiterin des Personalamtes Frau Wadewitz sowie den aktuellen Praktikanten für Wirtschaft & Verwaltung Frau Stefanie Proft und Herrn Nico Bernhard vertreten.

Die Lehrerinnen der „Geschwister Scholl“ Oberschule Frau Rappräger, Frau Klaus und Frau Lorenz waren Anlaufstelle für ihre Schüler und deren Eltern. Zirka 70 Schüler nahmen ihre Teilnahmeurkunde an der Messe in Empfang und erhielten gegebenenfalls Orientierungshilfe für den Messebesuch oder wurden von der Praxisberaterin Frau Pitzing begleitet.

Das Messeteam der Stadtverwaltung informierte ihre Besucher über Praktikumsplätze in der Stadtverwaltung und den nachgeordneten Einrichtungen sowohl im Sozial- als auch im Verwaltungsbereich.
Schüler, junge Berufseinsteiger und zukünftige Studenten stellten sich am Stand vor und zeigten großes Interesse für die Praktikumsangebote.

Neben einer erfolgreichen Präsentation der Stadt ist das Ziel der Veranstaltung auf die Sicherung des Nachwuchsbedarfes gerichtet. Nach einem gelungenen Messetag kann davon ausgegangen werden, dass auch in den nächsten Jahren die Unterstützung von engagierten Praktikantinnen und Praktikanten in der Stadtverwaltung und den städtischen Einrichtungen gewährleistet ist.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse aus der 37. öffentlichen Stadtratssitzung vom 13. September 2018

Beschluss Nr. 2018/089
Der Stadtrat Roßwein beschließt, die Elektro Roßwein GmbH mit der Installation der Straßenbeleuchtung Hauptstraße in Gleisberg entsprechend dem Angebot vom 29.06.2018 in Höhe von 24.371,26 € zu beauftragen.

Beschluss Nr. 2018/097
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Freiflächengestaltung Ortskern Otzdorf an die Firma Herfurth GmbH – Garten- und Landschaftsbau, OT Starbach, Rüsseinaer Str. 7 in 01683 Nossen, in Höhe von 48.232,47 €.

Beschluss Nr. 2018/098
Der Stadtrat von Roßwein beschließt den Lärmaktionsplan ohne Maßnahmeplan gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz. Der Meldebogen ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss Nr. 2018/092
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) der Stadt Roßwein um den Fachteil „Brachen“.

Beschluss Nr. 2018/061
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Sitzungssäle im Rathaus Roßwein in der Fassung vom 13.09.2018.

Beschluss Nr. 2018/091
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Rechtsverordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonntagen, am 02.12. und 16.12.2018 in der Stadt Roßwein.

Beschluss Nr. 2018/094
Der Stadtrat beschließt, dem Zahlungspflichtigen (5.0101.000820.3) für das Jahr 2010 die Gewerbesteuer in Höhe von 28.811,90 € zuzüglich Nachzahlungszinsen in Höhe von 8.208,00 €, insgesamt also in Höhe von 37.019,90 € aus Billigkeitsgründen zu erlassen.
Der Erlass erfolgt nach § 227 AO auf der Grundlage des BMF-Schreibens vom 29.03.2018 (GZ:IV C 6 – S 2140/13/10003) i.V.m. BMF-Schreiben vom 27.03.2003 (Sanierungserlass).

Beschluss Nr. 2018/095
Der Stadtrat beschließt, dass folgende Maßnahmen aus der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen und der Stadt Roßwein im Jahr 2018 realisiert werden:

– Straßenbeleuchtung im Ortsteil Gleisberg	4.400,00 €
– Herstellung einer barrierefreien verkehrssicheren Aufstellfläche für Rettungs- und FFw-Einsatzfahrzeuge am Schützenverein Roßwein	1.000,00 €
– Reparatur Heizung Sportanlage Niederstriegis	1.150,00 €
– GESAMT	6.550,00 €

Roßwein, den 28.09.2018
V. Lindner, Bürgermeister

Benutzungs- und Gebührensatzung für die Sitzungssäle im Rathaus Roßwein

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) und §§ 1, 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) hat der Stadtrat der Stadt Roßwein in seiner Sitzung am 13.09.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

1. Die Benutzung des großen und kleinen Sitzungssaales im Rathaus Roßwein ist gebührenpflichtig.
   Für deren Inanspruchnahme werden Gebühren und Auslagen nach dieser Satzung erhoben, soweit nichts anderes bestimmt ist.
2. Der große und kleine Sitzungssaal im Rathaus Roßwein wird von der Stadtverwaltung vergeben, wenn dadurch nicht die Belange der Stadtverwaltung beeinträchtigt werden.
   Der Antrag auf Nutzung ist beim Hauptamt der Stadtverwaltung Roßwein einzureichen.

§ 2 Gebührenschuldner

1. Der Schuldner der Gebühren und Auslagen ist der Antragsteller zur Nutzung des Rathaussaales/der Rathaussäle sowie derjenige, der für die Gebührenschuld eines anderen Kraft Gesetzes haftet.
2. Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehung der Gebühren

1. Die Gebühren entstehen mit der schriftlichen Genehmigung zur Nutzung des Rathaussaales. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach denen in der Anlage 1 zu dieser Satzung aufgeführten Gebühren.
2. In dem Fall, dass die Stadtverwaltung nicht über den Ausfall eines Nutzungstermins informiert wird, werden 50 Prozent der Benutzungsgebühren und angefallene Auslagen fällig.

§ 4 Gebühren- und Auslagenfreiheit

1. Gebühren, die in der Anlage aufgeführt sind, werden nicht erhoben für Veranstaltungen der Stadt, der örtlichen Schulen, Kindertagesstätten und gemeinnütziger Vereine mit Sitz in Roßwein.
2. Die Stadt kann auf Antrag des Benutzers von der Erhebung des Entgeltes ganz oder teilweise absehen, wenn ein städtisches Interesse an der Veranstaltung vorliegt.

§ 5 Auslagen

1. Neben den festgesetzten Gebühren werden als Auslagen gesondert erhoben für Einsätze von städtischen oder von der Stadtverwaltung beauftragten Arbeitskräften.
2. Das Stadtverwaltung kann eine Kaution verlangen.

§ 6 Fälligkeit der Gebühren

1. Die Stadtverwaltung erstellt für die Nutzung der Räume einen Gebührenbescheid.
2. Die Gebühren und Auslagenbeträge werden 7 Tage vor der Nutzung des Ratssaales bzw. der Sitzungsräume fällig. Die Nutzung der Räume ist von der termingerechten Zahlung abhängig.
3. Wird die beantragte Nutzungszeit überschritten, so erhält der Nutzer nach der Veranstaltung einen weiteren Gebührenbescheid über die zusätzlichen Gebühren und Auslagenbeträge.
   Diese Gebühren und Auslagenbeträge sind 14 Tage nach Erhalt des Gebührenbescheides fällig.

§ 7 Art der Benutzung

1. Die Vergabe der Räume erfolgt auf schriftlichen Antrag, der die Art der Nutzung, die Nutzungszeit, den/die bei der Veranstaltung anwesenden Verantwortlichen sowie Name, Anschrift und rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers beinhaltet.
   Ein Anspruch auf Überlassung von Räumlichkeiten des Rathauses besteht nicht.
2. Die Sitzungssäle können insbesondere für kommunale Körperschaften, gemeinnützige Vereine und Organisationen sowie Privatpersonen (im weiteren Antragsteller) zur Durchführung von Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden.
   Veranstaltungen der Stadtverwaltung Roßwein haben Vorrang. Der Charakter der durchzuführenden Veranstaltung/en darf dem öffentlich-rechtlichen Zweck des Rathauses nicht entgegenstehen.
3. Politische Parteien und politische Wählervereinigungen sind von der Saalnutzung ausgeschlossen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Religionsgemeinschaften und Vereinigungen, deren Zweck oder Tätigkeiten den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung richten sind ebenso von der Überlassung der Sitzungssäle ausgeschlossen wie Gruppierungen, die extremistische Ziele verfolgen.
4. Die Sitzungssäle werden nicht für Veranstaltungen mit Tieren zur Verfügung gestellt.

§ 8 Benutzerzeit

1. Die Sitzungssäle können auf jederzeitigen Widerruf im Allgemeinen bis 22.00 Uhr überlassen werden. An Sonn- und Feiertagen ist eine Raumnutzung im Allgemeinen ausgeschlossen. Ausnahmen können Veranstaltungen mit kulturellem Hintergrund bilden.
2. Die Benutzung kann versagt werden, wenn größere Bau- und Reinigungsarbeiten im Rathaus durchgeführt werden müssen, die personelle Situation der Stadtverwaltung oder Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen im Stadtgebiet entgegenstehen.
3. Die Bediensteten der Stadt Roßwein haben im Rahmen des Hausrechts die Möglichkeit, das vereinbarte Ende der Veranstaltung zu verlangen und durchzusetzen.

§ 9 Widerruf

1. Einen Widerruf der Benutzungsberechtigung hat der Antragsteller insbesondere bei einem Verstoß gegen diese Bestimmungen oder Nichterfüllung übernommener Verpflichtungen zu erwarten.
2. Ein Widerruf kann auch dann in Frage kommen, wenn die Säle für kommunale Aufgaben der Stadtverwaltung benötigt werden. Daraus resultierende rechtliche Probleme gehen nicht zu Lasten der Stadtverwaltung.

§ 10 Benutzerrichtlinien

1. Der Antragsteller erhält erst grundsätzlich mit der Aushändigung einer schriftlichen Genehmigung das Recht zur Benutzung. Die beantragten Räume dürfen nur für die bewilligte Zeit und für den im Antrag angegebenen Zweck benutzt werden.
   Jede Abweichung von der Zustimmung, insbesondere jede Änderung der Benutzung und jede Änderung in der Person des Antragstellers sind der Stadtverwaltung anzugeben.
   Der bereitgestellte Raum ist dem Antragsteller vor jeder Benutzung von einem städtischen Mitarbeiter zuzuweisen.
2. Die Veranstaltungen sind so rechtzeitig zu beenden, dass das Rathausgebäude mit Ablauf der Benutzungszeit geräumt ist.

§ 11 Aufsicht

1. Während der Veranstaltung führt der Antragsteller die Aufsicht über die überlassenen Räume.
2. Die Räume sind nach Beendigung der Veranstaltung in ordnungsgemäßem Zustand zurück zu lassen, gegebenenfalls sind Schlüssel bis zum nächsten Werktag wieder an die Mitarbeiter der Stadt auszuhändigen.
3. Den Beauftragten der Stadtverwaltung ist der Zutritt zu den Veranstaltungen jederzeit zu gestatten. Als Vertreter des Hausherrenrechts sind sie weisungsberechtigt und können damit die Abstellung von Ordnungswidrigkeiten verlangen und gegebenenfalls die Veranstaltung beenden.

§ 12 Sicherheitsvorschriften

1. Alle bau- und sicherheitspolizeilichen Vorschriften sind zu beachten. Der Antragsteller darf eigene oder fremde Einrichtungsgegenstände, Geräte, Kulissen usw. nur mit vorheriger Zustimmung der Stadtverwaltung in die überlassenen Räume einbringen.
2. Der Antragsteller ist verpflichtet, Inhalt und öffentlichkeitswirksame Materialien seiner Veranstaltung bei der Antragstellung zu erläutern bzw. Belegexemplare auszuhändigen.
3. Der Umgang mit offenem Feuer ist strengstens untersagt. Es gilt die Einhaltung der erlassenen Brandschutzordnung der Stadtverwaltung. Schäden an Sachwerten sollen durch vorbeugenden Brandschutz gemildert werden.
4. Es besteht Rauchverbot im gesamten Rathaus.
5. Im großen Sitzungssaal ist die Nutzung durch maximal 150 Personen zugelassen.
6. Im kleinen Sitzungssaal ist die Nutzung durch maximal 40 Personen zugelassen.

§ 13 Allgemeine Pflichten

1. Gebäude, Einrichtungen und Geräte sind schonend und pfleglich zu behandeln.
2. Gegenstände des Antragstellers oder der Besucher der Veranstaltungen dürfen nur mit Genehmigung des Hauptamtes im Rathausgebäude untergebracht werden.
3. Lärmen und jeder Unfug sind zu unterlassen. Jede Ausschmückung der Säle bedarf der besonderen Zustimmung der Stadtverwaltung, Hauptamt. Die gewerbemäßige Verabreichung von Speisen, Getränken und Genussmitteln bedarf der vorherigen Zustimmung der Stadtverwaltung, Gewerbeamt. Der Leiter der Veranstaltung des Antragstellers ist für die Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung verantwortlich.

§ 14 Ersatzleistungen an die Stadt

Der Antragsteller haftet gegenüber der Stadt Roßwein für Beschädigungen, die durch ihn oder von Personen, die an der Veranstaltung teilnehmen, verursacht werden. Die Stadt ist berechtigt, derartige Schäden des Antragstellers beseitigen zu lassen. Der Antragsteller ist zur Erstattung der Kosten verpflichtet, die durch die Beseitigung der Schäden entstehen.

§ 15 Freistellung der Stadt

Der Antragsteller ist verpflichtet, die Stadt von Entschädigungsansprüchen jeder Art freizustellen, die wegen Schäden aus Anlass des Besuches der Veranstaltung von dritten Personen gestellt werden können.

§ 16 Zusätzliche Regelungen

Zusätzliche Regelungen sind möglich und bedürfen der Schriftform. Dazu hat eine Abstimmung mit der Stadtverwaltung zu erfolgen.

§ 17 Inkrafttreten

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Sitzungssäle im Rathaus Roßwein tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Sitzungssäle im Rathaus Roßwein vom 01.07.2011 außer Kraft.

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht werden.

Ist die Verletzung nach § 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Roßwein, den 01.10.2018

V. Lindner, Bürgermeister *Siegel*

Anlage 1 zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Sitzungssäle im Rathaus Roßwein

Gebührenverzeichnis

Gegenstand	Nutzungsdauer	Gebühren
1. großer Sitzungssaal des Rathauses	bis zu 3 Stunden	57,50 €
großer Sitzungssaal des Rathauses	jede weitere Stunde	10,00 €
2. kleiner Sitzungssaal des Rathauses	bis zu 3 Stunden	37,50 €
kleiner Sitzungssaal des Rathauses	jede weitere Stunde	9,00 €
3. zusätzliche Reinigung (falls erforderlich bei Verschmutzung) nach tatsächlichem Aufwand		

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Das Bauamt informiert:

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Bauvorhaben „K7596 Brücke über den Bach Schnauder, Ersatzneubeu der Brücke in Littdorf“
– Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses –

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 15.08.2018 – Gz.: C32-0522/656/15 –, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 08.10.2018 bis einschließlich 22.10.2018 in der Stadtverwaltung Roßwein, Bauamt, Zimmer 20, Markt 4, 04741 Roßwein während der Dienststunden:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.
Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.
Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt nach § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit § 39 Abs. 3 Sächsisches Straßengesetz und § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz.
Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss über die Internetseiten www.lds.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Infrastruktur eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Roßwein, den 27.09.2018

V. Lindner, Bürgermeister

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

Nach Mitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen grundsätzlich verboten

Aufgrund der im April 2018 aufgetretenen Beschwerden aus der Bevölkerung zu durchgeführten Verbrennungen von pflanzlichen Abfällen im gesamten Landkreis Mittelsachsen, wird durch das Landratsamt Mittelsachsen darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen, wie zum Beispiel Heckenverschnitt, Laub, Gartenabfälle oder ähnliches, zum Zwecke der Entledigung grundsätzlich verboten ist.
Nur wenn Entsorgungs- beziehungsweise Verwertungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar sind, lässt die Pflanzenabfallverordnung in begründeten Ausnahmefällen das Beseitigen von pflanzlichen Abfällen durch Verbrennen zu. Hierbei wären weitere einschränkende Bedingungen zu beachten. Unter anderem dürfen durch das Verbrennen für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft keine Belästigungen durch Rauchgase erfolgen und auch die Mindestabstände zu Autobahnen, Straßen und Wäldern müssen eingehalten werden. Jeder muss eigenverantwortlich prüfen, ob er diese Unzumutbarkeit gegenüber anderen und dem Landratsamt Mittelsachsen rechtfertigen kann. Grundsätzlich liegen die Voraussetzungen für die Rechtfertigung einer Verbrennung infolge der geschaffenen Entsorgungs- und Verwertungsmöglichkeiten für Pflanzenabfälle in der Region Mittelsachsen nicht mehr vor. Es sind ausreichende Anlagen und Wertstoffhöfe vorhanden und es ist für die Bürger zumutbar, ihre pflanzlichen Abfälle dort anzuliefern, beziehungsweise nach anderweitigen Methoden zu verwerten, wie das Landratsamt Mittelsachsen mitteilt.
Für das Gebiet der Stadt Roßwein ist das Verbrennen somit nur noch an den empfohlenen Terminen (am 10.10. und 13.10. sowie am 24.10. und 27.10.2018) als Ausnahme zulässig und ansonsten grundsätzlich verboten.

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats September 2018 (ab 12.09.2018) feierte:

Frau Ilse Roitzsch (Roßwein)	am 21.09.18	ihren 95. Geburtstag
Frau Gisela Kunde (Roßwein)	am 19.09.18	ihren 90. Geburtstag
Frau Erika Bartsch (Roßwein)	am 21.09.18	ihren 90. Geburtstag
Herr Fritz Lohse (Roßwein)	am 28.09.18	seinen 90. Geburtstag
Herr Hans-Dietrich Schadow (Roßwein)	am 12.09.18	seinen 85. Geburtstag
Frau Susanna Peschel (Roßwein)	am 14.09.18	ihren 85. Geburtstag
Frau Anita Hoffmann (Haßlau)	am 26.09.18	ihren 85. Geburtstag
Frau Christa Gärtig (Roßwein)	am 21.09.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Hans Schmidt (Roßwein)	am 22.09.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Marianna Warmuth (Roßwein)	am 26.09.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Manfred Fidorra (Roßwein)	am 29.09.18	seinen 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Flügel (Roßwein)	am 19.09.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Gert Hortenbach (Roßwein)	am 19.09.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Norbert Märtner (Roßwein)	am 20.09.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Herbert Pohl (Roßwein)	am 22.09.18	seinen 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Simon (Roßwein)	am 24.09.18	ihren 75. Geburtstag
Frau Margot Höhne (Roßwein)	am 25.09.18	ihren 75. Geburtstag
Frau Eva Hanisch (Roßwein)	am 29.09.18	ihren 75. Geburtstag
Herr Erich Rappräger (Roßwein)	am 30.09.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Rainer Tändler (Roßwein)	am 15.09.18	seinen 70. Geburtstag
Herr Wilhelm Knitter (Roßwein)	am 19.09.18	seinen 70. Geburtstag
Herr Claus Ziebarth (Roßwein)	am 21.09.18	seinen 70. Geburtstag
Frau Monika Jahn (Roßwein)	am 24.09.18	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Oktober 2018 (bis 09.10.2018) feierte:

Frau Helga Schaal (Niederstriegis)	am 02.10.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Geier (Roßwein)	am 05.10.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Inge Matthes (Roßwein)	am 09.10.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Almut Eckhardt (Roßwein)	am 05.10.18	ihren 75. Geburtstag
Herr Dietmar Schulz (Roßwein)	am 05.10.18	seinen 75. Geburtstag
Herr Frank Aigner (Roßwein)	am 06.10.18	seinen 75. Geburtstag
Frau Helga Irmscher (Roßwein)	am 06.10.18	ihren 75. Geburtstag
Herr Wolfgang Otto (Roßwein)	am 01.10.18	seinen 70. Geburtstag
Frau Roswitha Müller (Roßwein)	am 05.10.18	ihren 70. Geburtstag
Frau Brigitte Tändler (Roßwein)	am 07.10.18	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Korrektur:
Bei der Aufstellung der Jubilare wurde für den Zeitraum zweite Hälfte des Monats August 2018, versehentlich der **70. Geburtstag** von **Herrn Karl-Heinz Lengwenat am 30.08.2018** nicht mit aufgeführt. Die Redaktion bedauert diesen Fehler und entschuldigt sich bei Herrn Lengwenat für das Versehen.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften, werden die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Dabei werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.
Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein
(Tel. 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

INFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❑ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❑ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❑ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❑ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❑ Abfluss im Gewässer behindert
- ❑ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❑ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❑ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❑ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❑ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt
- ❑ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❑ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Müllterminе für August/September

Roßwein

Restabfall: .....18. Oktober, 02./15./29. November 2018
Papier: 1 .....07. November 2018 - siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 .....11. Oktober, 08. November 2018 - siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: .....22. Oktober, 05./19. November 2018
Bioabfall: .....16./30. Oktober, 13./27. November 2018

Papier 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr.-Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Ziegeleistraße, Zum Neidhardt;

Papier 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg;

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: .....18. Oktober, 02./15./29. November 2018
Papier: .....25. Oktober, 23. November 2018
Gelbe Tonne: .....22. Oktober, 05./19. November 2018
Bioabfall: .....16./30. Oktober, 13./27. November 2018

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: .....20. Oktober, 04./17. November 2018
Papier: .....12. Oktober, 09. November 2018
Gelbe Tonne: .....22. Oktober, 05./19. November 2018
Bioabfall: .....16./30. Oktober, 13./27. November 2018

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: .....19. Oktober, 03./16./30. November 2018
Papier: .....11. Oktober, 08. November 2018
Gelbe Tonne: .....22. Oktober, 05./19. November 2018
Bioabfall: .....16./30. Oktober, 13./27. November 2018

Weitere Termine werden durch Posteinwurf von den Entsorgungsfirmen bekanntgegeben (zuständiges Fachamt der Stadtverwaltung Roßwein: Hauptamt – Sachgebiet Marktwesen, Telefon: 034322/46621).

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Öffentliche Bekanntmachung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses der OFM Abwasserentsorgung GmbH mit Lagebericht vom Geschäftsjahr 2017 erfolgt in der Zeit vom **15.10.2018 bis 23.10.2018** in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten (Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Donnerstag 13:00 bis 16:30 Uhr, Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr).
Geschäftsleitung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ gemäß § 88b SächsGemO in Verbindung mit § 34 Abs. 2 SächsEigBVO

In der Verbandsversammlung am 27.09.2018 wurde der Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des AZV „Obere Freiberger Mulde“ mit folgendem Wortlaut gefasst:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wird durch die Verbandsversammlung festgestellt.
2. Das ordentliche Ergebnis in Höhe von EUR 537.951,99 wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von EUR 1.430.925,35 wird den Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.
3. Der Beteiligungsbericht des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.
4. Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses des AZV „Obere Freiberger Mulde“ mit Rechenschaftsbericht vom Haushaltsjahr 2017 erfolgt in der Zeit vom 15.10.2018 bis 23.10.2018 in der Geschäftsstelle des AZV „Obere Freiberger Mulde“ in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht gem. § 99, Abs. 2 SächsGemO besteht ganzjährig in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.
Die Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Donnerstag 13:00 bis 16:30 Uhr, Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr

Lindner
Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Nachfolgend die Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechend den Mustern zu den §§ 48 und 49 SächsKomHVO-Doppik sowie der Vermögensrechnung § 51 SächsKomHVO-Doppik.

(ohne Ausweis der Nullpositionen)

Vermögensrechnung (Bilanz) zu § 51 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2017

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 17 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 16 EUR
1.	**Anlagevermögen**	**3.382.674,68**	**195.794,58**
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
c)	Sachanlagevermögen	125.988,28	145.793,58
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	125.988,28	145.793,58
d)	Finanzanlagevermögen	3.256.685,40	50.000,00
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.256.685,40	50.000,00
2.	**Umlaufvermögen**	**754.385,79**	**768.839,93**
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.188,06	6.314,32
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	150.405,49	300.582,67
d)	Liquide Mittel	599.792,24	461.942,94
Summe Aktiva		**4.137.060,47**	**964.634,51**

Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 17 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 16 EUR
1.	**Kapitalposition**	**4.069.962,16**	**919.156,94**
a)	Basiskapital	2.048.634,81	866.706,93
b)	Rücklagen	2.021.327,35	52.450,01
aa)	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	590.402,00	52.450,01
bb)	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.430.925,35	0,00
3.	**Rückstellungen**	**66.956,68**	**45.015,57**
h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	66.956,68	45.015,57
4.	**Verbindlichkeiten**	**141,63**	**462,00**
f)	Sonstige Verbindlichkeiten	141,63	462,00
Summe Passiva		**4.137.060,47**	**964.634,51**
Saldo		**0,00**	**0,00**

Druckparameter: Mandant: 0001 AZV Obere Freiberger Mulde HH-Jahr: 2017 Listennr.: 1 Vermögensrechnung (Bilanz) Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13
Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis: 13
Listenauswahl: Positionsnachweis
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'kraft')

Ergebnisrechnung Planvergleich zu zu § 48 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2017

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 16	Planansatz[1] des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/17	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/17	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 17	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.337,49	3.500,00	3.500,00	0,00	-3.500,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.444,20	2.685,00	2.685,00	15.988,61	13.303,61
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.636,25	2.640,00	2.640,00	2.636,25	-3,75
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.252,09	0,00	0,00	822,82	822,82
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	8.236,96	3.200,00	3.200,00	4.508,67	1.308,67
9	+ sonstige ordentliche Erträge	9.713,82	140,00	140,00	574.940,15	574.800,15
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	**114.620,81**	**12.165,00**	**12.165,00**	**598.896,50**	**586.731,50**
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	600,00	0,00	-600,00
14	+ planmäßige Abschreibungen	2.383,50	0,00	0,00	729,62	729,62
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	348,54	0,00	0,00	0,00	0,00

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	69.748,98	11.735,00	11.135,00	60.214,89	49.079,89
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	**72.481,02**	**11.735,00**	**11.735,00**	**60.944,51**	**49.209,51**
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	**42.139,79**	**430,00**	**430,00**	**537.951,99**	**537.521,99**
20	außerordentliche Erträge	17.610,93	0,00	0,00	1.430.925,35	1.430.925,35
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	**17.610,93**	**0,00**	**0,00**	**1.430.925,35**	**1.430.925,35**
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	**59.750,72**	**430,00**	**430,00**	**1.968.877,34**	**1.968.447,34**
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	**59.750,72**	**430,00**	**430,00**	**1.968.877,34**	**1.968.447,34**

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	537.951,99
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	1.430.925,35
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	0,00
9	Verrechnungen von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: Mandant: 0001 AZV Obere Freiberger Mulde HH-Jahr: 2017 Listennr.: 3 Ergebnisrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsp von: 1 bis: 13
Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen
Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'kraft')

Finanzrechnung Planvergleich zu zu § 49 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2017

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 16	Planansatz[1] des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/17	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/17	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 17	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	79.078,21	3.500,00	3.500,00	0,00	-3.500,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	45.814,51	2.685,00	2.685,00	17.412,81	14.727,81
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.536,25	2.640,00	2.640,00	2.636,25	-3,75
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.337,72	0,00	0,00	151.000,00	151.000,00
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.322,24	3.200,00	3.200,00	4.508,67	1.308,67
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265,79	140,00	140,00	874,72	734,72
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	**174.354,72**	**12.165,00**	**12.165,00**	**176.432,45**	**164.267,45**
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	600,00	0,00	-600,00
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.859,28	0,00	0,00	13.510,80	13.510,80
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.935,48	11.735,00	11.135,00	24.762,98	13.627,98
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	**98.794,76**	**11.735,00**	**11.735,00**	**38.273,78**	**26.538,78**
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer9 ./. Nummer 16)	**75.559,96**	**430,00**	**430,00**	**138.158,67**	**137.728,67**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.611,77	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	**17.611,77**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	**17.611,77**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Nummern 17 + 34)	**93.171,73**	**430,00**	**430,00**	**138.158,67**	**137.728,67**
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	**93.171,73**	**430,00**	**430,00**	**138.158,67**	**137.728,67**
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.720,87	0,00	0,00	2,50	2,50
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.570,42	0,00	0,00	311,87	311,87
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	**150,45**	**0,00**	**0,00**	**-309,37**	**-309,37**
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	**93.322,18**	**430,00**	**430,00**	**137.849,30**	**137.419,30**
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./. Nummer 49]	**93.322,18**	**430,00**	**430,00**	**137.849,30**	**137.419,30**
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	368.620,76	461.942,94	461.942,94	461.942,94	0,00
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	**461.942,94**	**462.372,94**	**462.372,94**	**599.792,24**	**137.419,30**

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

[1] ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: Mandant: 0001 AZV Obere Freiberger Mulde HH-Jahr: 2017 Listennr.: 4 Finanzrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis: 13 Startseite: 1
Listenauswahl: Positionsnachweis
Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'kraft')

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Entsprechend § 34, Abs. 2 SächsEigBVO erfolgt hier die Bekanntmachung der Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft B&P GmbH Dresden vom 6. Juli 2017 zum Jahresabschluss 2017.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über örtliche festgelegte Nutzungsdauernde Vermögensgegenstände und den Rechenschaftsbericht des Abwasserzweckverbands „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbands. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung gemäß § 104 SächsGemO und entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbands sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger (öffentlicher) Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbands. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbands und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dresden, 29. August 2018

gez. Stephanie Oberhauser, Wirtschaftsprüferin

Schadstoffmobil

Roßwein – Markt
12.10.2018 14.00 bis 16.30 Uhr
Roßwein – ehemalige Kaufhalle
11.10.2018 16.30 bis 19.00 Uhr
Roßwein – Gleisberg-Buswendeplatz
12.10.2018 10.15 bis 11.30 Uhr
Roßwein – Haßlau – Glascontainer
12.10.2018 12.30 bis 13.45 Uhr
Roßwein – Niederstriegis – ehemals Funke
11.10.2018 15.15 bis 16.15 Uhr

Elektronikschrott wird kostenlos angenommen!

Am **Samstag, dem 13. Oktober 2018,** nehmen die Mitarbeiter des Baubetriebshofes in der Goldbornstraße von 08.00 bis 11.00 Uhr wieder kostenlos Elektronikschrott von Kleingeräten entgegen.
Mit dieser Maßnahme soll die wilde Entsorgung eingedämmt werden, und wir bitten alle Einwohner, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen. Gewerblicher Elektronikschrott wird nicht angenommen.
Es besteht aber auch immer die Möglichkeit, Elektronikschrott auf den Wertstoffhof Hohenlauft montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr bzw. samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr kostenlos zu entsorgen.

Stadtverwaltung Roßwein

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

  116 117

  Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

  (Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage
http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de
die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 21.10.2018
9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 28.10.2018
9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Mittwoch, 31.10.2018 – Reformationstag
10.00 Uhr Jugend – Gottesdienst in Etzdorf

Sonntag, 04.11.2018
9.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag, 11.11.2018
9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
mit anschließendem Kirchenkaffee
17.00 Uhr Martinsandacht in Roßwein
Martinsandacht in Niederstriegis

Sonntag, 18.11.2018 – Volkstrauertag
9.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in der sanierten Friedhofskapelle in Roßwein

Weitere Einladungen

Herzliche Einladung zur Gemeinde- und Familienrüstzeit vom 26. bis 28. Oktober 2018
Familienrüstzeit heißt: Erholung in schöner Umgebung, Gemeinschaft erleben, Kennenlernen, Zeit zum Plaudern und Diskutieren, Austausch über unseren Glauben, und vieles mehr ...
Thema: Das Thema steht noch nicht ganz fest, ist aber schon in Arbeit. Sie dürfen gespannt sein.
Die Familienrüstzeit beginnt in diesem Jahr wieder am Freitag mit dem Abendbrot (An- und Abreise individuell) und endet am Sonntag nach dem Mittagessen. Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.
Die Kosten liegen für Erwachsene bei 90 € und für Kinder bei 45 €. Darin enthalten sind Unterkunft und Verpflegung. Ab dem dritten Kind fallen keine weiteren Kosten an. Kinder bis einschließlich 2 Jahre sind ebenfalls kostenfrei. Sollte es jemand nicht möglich sein, die Kosten aufzubringen, dann wenden Sie sich bitte an Pfr. Matthies, Pfr. Jadatz oder Frau Schaffrin. Mit Sicherheit wird es auch dafür eine Lösung geben.
Wer mitfahren möchte, melde sich bitte schnellstens bei Frau Schaffrin oder im Pfarramt Marbach (Telefon 034322/43130) an.

Wir freuen uns auf eine segensreiche, gemeinsame Zeit,
Pfr. Dr. Heiko Jadatz, Pfr. Jörg Matthies und Gemeindepäd. A. Schaffrin

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein Tel. 034322/43480
kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz Tel. 034322/40650
Sprechzeiten:
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Roßwein Tel. 0163/777 84 77
Bestattungsanmeldung/Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis Tel. 03431/626922
kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Gottesdienste

14. Oktober
09:00 Uhr Marbach, mit KiGo*
10:30 Uhr Greifendorf, Kirchweihfest, mit AM*

21. Oktober
09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*
10:30 Uhr Etzdorf, Kirchweihfest, mit AM und KiGo*

31. Oktober, Reformationstag
10:00 Uhr Etzdorf, Gottesdienst gestaltet von der Jungen Gemeinde

4. November
09:00 Uhr Greifendorf
10:30 Uhr Marbach, Kirchweihfest mit Kirchenkaffee, mit AM und KiGo*

11. November, Martinstag
17:00 Uhr Greifendorf, Martinsandacht mit Lampionumzug

**KiGo= Kindergottesdienst, AM=Abendmahl*

Nachrichten (Auszug)

Sanierung der Kirche in Marbach
Wer sich die Kirche in Marbach von innen ansehen möchte, der hat zurzeit ein Problem. Das ganze Kirchenschiff ist voller Stützen und Stäbe. Der Grund sind Restaurierungsarbeiten. Die Firma, die diese Arbeiten ausführt, hat eine zweite Ebene eingezogen und reinigt, repariert und restauriert die Decke. Wir hoffen, dass wir bald unsere Kirche wieder nutzen können. Voraussichtlich werden die Arbeiten Anfang Dezember 2018 abgeschlossen sein.
Auch im Außenbereich wird sich in den nächsten Wochen noch manches ändern. Zunächst wird an der rechten Tür – an der Südseite der Kirche – eine Rampe für einen barrierefreien Zugang angebaut werden. Danach wird der Weg auf dem Friedhof gebaut und die Türen der Kirche aufgearbeitet.
Vielen Dank an alle, die sich mit Rat und Tat an der Sanierung unserer Kirche beteiligt haben! Wir sind für weitere Spenden dankbar, damit in naher Zukunft der ganze Innenraum erneuert werden kann.
Pfr. Jörg Matthies

Verkauf des Nebengebäudes und der Scheune vom Pfarrhof in Etzdorf
Seit einiger Zeit überlegt der Kirchenvorstand der Marienkirchgemeinde, welche Räume und Gebäude vom Pfarrhof in Etzdorf noch benötigt werden. Nach einem längeren Prozess des Nachdenkens und Beratens wurde der Beschluss gefasst, das Nebengebäude und die Scheune samt der dazugehörigen Grundstücke zu verkaufen. Der Erlös des Verkaufes soll in die Renovierung des Pfarrhauses Etzdorf fließen.
Für den Kauf der Gebäude gibt es schon einige Interessenten. Der Kaufpreis entscheidet sich Ende September 2018, wenn der Gutachter seine Einschätzung über den Wert der Gebäude und Grundstücke abgegeben hat. Wenn jemand von Ihnen Interesse am Kauf dieser Gebäude hat, kann er sich an Pfarrer Matthies wenden um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Tel. 034322 669910
Pfr. Jörg Matthies

Urlaub Pfarrer Matthies
Vom 11. bis 20.10.2018 hat Jörg Matthies Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen in der Kirchenkanzlei, dort gibt es auch Auskunft über den Vertretungsdienst.

Termine

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf
Nächster Termin: 10. Oktober 19 Uhr

Krippenspielproben
Am Heilig Abend soll es in jeder Kirche wieder ein Krippenspiel geben, mit dem die „Frohe Botschaft“ von der Geburt Christi allen Besuchern der Gottesdienste nahe gebracht wird. Deshalb laden wir alle interessierten Kinder und Jugendlichen ein, beim Krippenspiel mitzuwirken und die frohe Botschaft zu verkündigen. Egal ob ihr schon einmal mitgespielt habt oder ob ihr es zum ersten Mal ausprobieren möchtet, jeder ist eingeladen dabei zu sein.

Proben mit der Verteilung der Rollen:

Gleisberg: Freitag, 19. Oktober um 18.15 Uhr im Gemeindesaal
Ansprechpartner: Falk Arnold, Reiner Hartwig und Peter Menzel

Etzdorf: Freitag, 26. Oktober um 18 Uhr im Gemeindesaal
Ansprechpartner: Susanne Hoffmann und Frank Knappe

Greifendorf: Mittwoch, den 24. Oktober, 18 Uhr im Gemeindesaal
Ansprechpartner: Elisabeth Bittmann

Konzerte in der Umgebung (Auszug)

Samstag, 20. Oktober 18:30 Uhr
HarthArena Hartha, ADONIA Musical »Herzschlag«

Sonntag, 21. Oktober 17 Uhr
St. Jacobikirche Döbeln, Konzert des Kammerorchesters Döbeln

Samstag, 27. Oktober, 18 Uhr
Stadtkirche Waldheim, Klavier- und Orgel-Vesper mit René Michael Röder und Susanne Röder, Werke von J. S. Bach, G. F. Händel u.a.

Mittwoch, 31. Oktober 18 Uhr
Kirche Grünlichtenberg, Festkonzert (120 Jahre Dorfschule Grünlichtenberg)
Schulmeisterkantate von C. L. Fehre, Stephan Hönig – Bass, Singschule Waldheim, Instrumentalconsort Waldheim, Leitung: René Michael Röder

Mittwoch, 31. Oktober 17 Uhr
Kirche Ziegra, Ziegraer Sternstunde – Harfenklänge

Service

Pfarramt Marbach
Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach
Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Kanzlei Etzdorf
Tel. 01523 6750543
Sprechzeit: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf
Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Mittwoch, 17. Oktober
14.00 Uhr Rentnerkreis in Knobelsdorf

Sonntag, 21. Oktober
9.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Sonntag, 28. Oktober
9.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Mittwoch, 31. Oktober
10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Geringswalde

Sonntag, 4. November
9.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Du bist der Herr über alles!
Darum wollen wir dir, unserem Gott, danken
und deinen herrlichen Namen rühmen.

1. Chronik 29, 12-13

Kontakt:

Ev. Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf
Pfarramts- und Friedhofverwaltung
Pfarrer Richber
Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b | OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
Telefon: 03 43 1 / 61 20 72
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de
Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt + Friedhofsverwaltung)
Telefon: 03 43 27 / 6 82 37
http://www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de/

DIE KITA „STRIEGISZWERGE“ INFORMIERT

Sommer, Sonne, Ferienzeit…..

Bei diesen Temperaturen erfrischt man sich doch gern mal mit einem Eis. Die Kleinsten in unserer KITA gestalteten u.a. zu diesem Thema einen Fußabdruck in Form der süßen Schleckerei, sangen Sommerlieder und experimentierten mit Wasser.

J. Mann
Erzieherin

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Graffiti sprühen – sinnvolle Ablenkung für Schüler/innen?

Das Bürgerhaus veranstaltete in Kooperation mit dem Jugendhaus einen „Space Painting“ Workshop, welcher als Schülerangebot erstmalig am 06.09.2018 und danach jeden Donnerstag im September auf der Freisitzfläche am Markt durchgeführt wurde.
Der Workshop trägt nicht den Namen „Graffiti“, sondern „Space Painting“, weil mit Sprühdosen einzigartige Weltall-Landschaften und Bilder von Galaxien kreiert werden. Den Schüler/innen werden ein paar Kniffe gezeigt, wie sie ihr Bild selbst gestalten können.
Die Idee dahinter ist, den Schüler/innen, welche auf dem Marktplatz ihre freie Zeit verbringen, eine sinnvolle und schöne Beschäftigung anzubieten.
Wichtig war den beiden Teams die Herstellung des ersten Kontaktes zu den Kindern und Jugendlichen auf und um den Marktplatz, sowie die Bekanntmachung der beiden Einrichtungen.
Der Workshop weckte mal mehr und mal weniger Interesse, am letzten Donnerstag war der Andrang doch enorm. Das Angebot hat sich herum gesprochen, „Space Painting“ ist jetzt vielen ein Begriff. Aus dem Grund werden die beiden Teams diesen kreativen Workshop immer wieder anbieten, wie zum Beispiel in den Herbstferien im Jugendhaus Roßwein.
Neben dem Workshop gibt es viele andere Angebote, welche beide Einrichtungen bereitstellen und von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können. So bietet das Bürgerhaus innerhalb der Buswartezeiten für Schüler/innen einen kleinen Schülertreff an jedem Wochentag von 12.30 bis 15.00 Uhr. Die Kinder können sich hier treffen, ihre Hausaufgaben erledigen, freies WLAN oder auch die kreativen Angebote des Bürgerhauses nutzen.
Im Jugendhaus finden Kinder und Jugendliche einen riesengroßen Kidsraum mit Bastel- und Spielangeboten, mehrere Räume mit Sofas zum Abhängen, Chillen, einfach mal nichts machen, mit Freunden quatschen, eine Tischtennisplatte, einen Tischkicker, eine Boulderwand (Kletterwand), einen großen Garten mit Skaterbereich und die Mampferia.

Text: Ashley Zehle / A. Sommer

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Programm im Bürgerhaus-Treff

Donnerstag, 11.10.
09.30–11.00 Uhr Krabbelgruppe der AWO Döbeln (Beißring/Schnullerkette basteln)
10.00–13.00 Uhr Schreibwerkstatt mit Hannelore Jost

Freitag, 12.10. Geschlossen!

15.10. bis 17.10
jeweils 10–13 Uhr Programmieren kinderleicht!!! ein Kooperationsprojekt mit dem SAEK mobil

PROGRAMMIEREN – EXPERIMENTIEREN – ENTDECKEN – Der Entdeckertreff ab der 5. Klasse
Du wolltest schon immer mal ins Programmieren schnuppern oder hast ein Drehbuch auf dem Nachtisch liegen, was auf jeden Fall endlich verfilmt werden muss? Du wolltest schon immer mal wissen, wie du an deinem Smartphone einen Beat basteln kannst oder mit deinem PC kreativ wirst? Dann kommt vorbei in unserem Entdeckertreff und entwickle eigene Ideen oder lass dich inspirieren.

- **WO?** Bürgerhaus Roßwein
- **WER?** Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse, maximal 8 Kinder (nur mit Anmeldung!!!)
- **WANN?** vom 15. bis 17. Oktober 2018 / täglich von 10 bis 13 Uhr
- **MIT WEM?** Anja Fischer/Kunst- und Musikpädagogin vom SAEK mobil

Dienstag, 16.10.
10.00 – 12.00 Uhr Töpfern mit Frau Köhler

Donnerstag, 18.10.
09.30 – 11.00 Uhr Krabbelgruppe der AWO Döbeln (DFQ Wind, Wind DFQ)

Freitag, 19.10. Geschlossen!

Montag, 22.10.
12.30 – 15.00 Uhr Spielenachmittag im Schülertreff

Dienstag, 23.10.
12.30 – 15.00 Uhr Schülertreff
ab 15.00 Uhr Strickkurs mit Ales Vancl, Anfänger sind willkommen
17.00 – 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

Mittwoch, 24.10.
12.30 – 15.00 Uhr Schülertreff

Donnerstag, 25.10.
09.30 – 11.00 Uhr Krabbelgruppe der AWO Döbeln (Rasseleier basteln)
12.30 – 15.00 Uhr Schülertreff
20.00 Uhr Überraschungskinoabend Einlass ab 19.30 Uhr, 2 € Filmtitel kann erfragt werden

Freitag, 26.10.
12.30 Uhr Schülertreff

Montag, 29.10.
12.30 – 15.00 Uhr Schülertreff (Wir basteln für Halloween)

Dienstag, 30.10.
12.30 – 15.00 Uhr Schülertreff (Wir basteln für Halloween)

Mittwoch, 31.10., ab 10.00 Uhr
Herbst-Brunch (Kirchgemeindehaus, bitte Aushänge beachten!)

Ausblick auf November:
- **Schülertreff:** werktags von 12.30 bis 15.00 Uhr, immer montags Spielenachmittag (Twister, Kartenspiele, Quizspiele usw.)
- **Strick- und Handarbeitsgruppe um Ales Vancl:** immer dienstags, 14-tägig von 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
- **Krabbelgruppe der AWO Döbeln:** immer Donnerstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

Kino-Vorstellungen:
- **Samstag, der 10.11.2018 um 14.00 Uhr** – ein Familienfilm „Flimmerstunde“ (ab 6 Jahren)
- **Freitag, der 30.11.2018** um 16.00 Uhr – ein Weihnachtsfilm (ab 5 Jahren) und danach geht es stimmungsvoll auf den Weihnachtsmarkt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bürgerhaus Kontakt:
034322-581431
0179-4232722
buergerhaus-rosswein@gmx.de
Stadt Roßwein
Markt 8, 04741 Roßwein

Jugendhaus Kontakt:
034322-44671
jugendhaus.rw@googlemail.com
www.jugendhaus-rosswein.de
Goldbornstr. 18, 04741 Roßwein

Anzeige(n)

Pelzmoden Krebs

* Pelz- u. Lederbekleidung (Jacken, Westen, Kappen, Handschuhe, Hausschuhe)
* Annahme zur Fellgerbung
* Reparaturen, Umarbeitungen und Neuanfertigungen
* Reißverschlüsse, Druckknöpfe, Nieten, Ösen, u. a. m.

Öffnungszeiten
Di, Mi, Do: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:30 – 17:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

* Querstraße 11 * 04741 Roßwein *
Tel. 03 43 22 / 4 26 89
krebs.pelze@web.de

Anzeigentelefon: 037208/876-100

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort

Oktober 2018

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
13.10.	Skatturnier	Dorf-und Feuerwehrverein Haßlau e.V.	13.00	Dorfgemeinschaftshaus Haßlau
13.10.	Museum und Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00-17.00	OT Littdorf, An der Schnauder 21
24.10.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
26.10.	Ausstellungseröffnung: „EinFach:Kunst“, Bilderausstellung Ute Philipp und Schüler des St. Augustin Gymnasiums Grimma	Stadtverwaltung Roßwein	19.00	Rathausgalerie
27.10.	Line-Dance-Party	Bagadi Ranch e.V.	19.00	Bagadi Ranch, Seifersdorf Nr. 1
30.10.	Kirchenkino	Kirchgemeinde Niederstriegis	19.00	Kirche Niederstriegis
31.10.	Herbstbrunch (siehe Seite 23)	Bürgerhaus-Team	10.00	Kirchgemeindehaus

November 2018

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
03.11.	Eispokal-Turnier	RSV e.V. Abt. Boxen	14.00	Sporthaus
03.11.	Seepferdchen-Rennen	RSV e.V. Abt. Schwimmen	14.00	Stadtbad
04.11.	Eispokal-Turnier	RSV e.V. Abt. Boxen	10.00	Sporthaus
09.11.	Stolperstein- Mahnwache und Vortrag	Kirchgemeinde Roßwein	18.00	Treffpunkt Kirche Roßwein
11.11.	Schlüsselübergabe	Karnevalsclub Haßlau e.V.	11.11	Rathaus
11.11.	Martinsandacht	Kirchgemeinde Roßwein	17.00	Kirche Roßwein
11.11.	Martinsandacht	Kirchgemeinde Niederstriegis	17.00	Kirche Niederstriegis
14.11.	Weltgebetstag 2019 – Slowenien „Kommt – alles ist bereit“	Frauenkreis der Kirchgemeinde Roßwein	19.00	Pfarrhaus Roßwein
17.11.	Auftaktveranstaltung	Karnevalsclub Haßlau e.V.	19.30	Sonnenhof Ossig
18.11.	Volkstrauertag Kranzniederlegung auf dem Friedhof Gleisberg	Heimatverein und CDU-OG Gleisberg	10.15	Friedhof Gleisberg
21.11.	Bittgottesdienst für den Frieden	Kirchgemeinde Roßwein	10.30	Kirche Roßwein
28.11.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
30.11.	Kabarettveranstaltung mit Erik Lehmann Programm: Notizen aus dem Muttiheft	Stadtverwaltung Roßwein	19.30	Großer Rathaussaal
30.11.	Roßweiner Weihnachtsmarkt	Stadtverwaltung Roßwein	ab 17.00	Marktplatz

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Ein Blick über die Stadt

Die langjährige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Roßwein, Frau Christa Leuschner, trat zum Jahresende 2014 in ihren wohlverdienten Ruhestand. Ihre Kolleginnen und Kollegen sammelten für einen Flug-Gutschein über die Stadt Roßwein. Am 31. August 2018 war es dann soweit. Während eines Tandemfluges mit einem Motorgleitschirm überquerte Christa Leuschner auch den Roßweiner Marktplatz. Im September schickte sie ihren ehemaligen Kollegen ein Bild von diesem eindrucksvollen „Höhenflug“.

Bagadi Ranch e. V.

Westernreit- und Fahrverein Seifersdorf

Einladung zur Line Dance Party!

Am **Samstag, dem 27. Oktober 2018** wird wieder im Saal der Bagadi Ranch getanzt.
Beginn: 19.00 Uhr Einlass: 18.00 Uhr

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Platzreservierungen bitte unter Telefon 01735920173 oder Fax 034322/42421

Bagadi Ranch e.V., Seifersdorf Nr. 1, 04741 Roßwein
(www.bagadiranch.de)

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.
Antoine de Saint-Exupéry

Veranstaltungsplan

Donnerstag,	11.10.2018	15.00 Uhr	Wie schreibe und sende ich eine SMS oder Mail
Freitag,	12.10.2018	16.00 Uhr	Spaziergang zum Kloster in Döbeln
Montag,	15.10.2018	11.00 Uhr	Gemeinsames Kochen
Dienstag,	16.10.2018	10.30 Uhr	Ideensammlung für Weihnachtsgeschenke
Mittwoch,	17.10.2018	14.30 Uhr	Gespräch: Wie sehen meine Alltagsstrukturen aus?
Donnerstag,	18.10.2018	10.00 Uhr	Naturmaterialen – basteln, kleben und kreieren
Freitag,	19.10.2018	15.00 Uhr	Backen für Anfänger
Sonnabend,	20.10.2018	14.00 Uhr	Diskussionsrunde – Aktuelle Fußballsituation
Sonntag,	21.10.2018	14.00 Uhr	Gemeinsames Singen mit Gitarrenspiel
Montag,	22.10.2018	11.00 Uhr	Gemeinsames Kochen
Dienstag,	23.10.2018	10.00 Uhr	Wissensquiz im Herbst
Mittwoch,	24.10.2018	15.00 Uhr	Wir atmen uns gesund
Donnerstag,	25.10.2018	10.00 Uhr	Herbstputz in unserer KOBS
Freitag,	26.10.2018	14.00 Uhr	Dieter Nuhr: „Ein perfekter Tag“
Montag,	29.10.2018	11.00 Uhr	Gemeinsames Kochen
Dienstag,	30.10.2018	10.30 Uhr	Kreativvormittag
Mittwoch,	31.10.2018	14.00 Uhr	Was bedeutet für mich Glaube?

Öffnungszeiten:

Montag:	10.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 20.30 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 20.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:	10.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team, Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Tel. 03431 / 678794

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:
➔ Stadtverwaltung Roßwein

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN | HISTORISCHES

Der „Walk of life“ führt in das Schweizerhaus

v.l.n.r.: Jens Klemichen, Katrin Zimmer, Ralf Baumung, Maik „Mark“ Pönitz, Christof Lambert, Kai Lommatzsch, Frank Morgenstern

Die Vorfreude bei Nachbarn, Freunden und Fans der Roßweiner Band „second|STRAITS“ ist schon groß. Auch die sieben Musiker mit ihrer Technik Crew freuen sich auf das Konzert am 27. Oktober in „ihrer guten Stube“ – dem Schweizerhaus Niederstriegis.
Für Frank Morgenstern, dem Organisator der Veranstaltung, hat das Heimspiel noch eine andere schöne Seite. „Zuhause kann ich auf meine bewährten Kontakte zugreifen. Man kennt und vertraut sich. In der Fremde ist das alles nicht so einfach!“ Dabei hat die Band sich in den letzten drei Jahren u. a. in Thüringen ebenfalls ein kleines Netzwerk aufgebaut. „Zum Verein Bären-Lobeda in Jena haben wir ein freundschaftliches Verhältnis. Das dortige Kulturhaus ist, wie das Schweizerhaus, ebenfalls ein Denkmal. Die Leute – so verrückt wie wir“, berichtet er. Somit ist es nicht verwunderlich, dass die kommenden Konzerte neben Sachsen und Bayern auch wieder in Thüringen stattfinden.
Nach dem erfolgreichen Geburtstagskonzert vor 20 Monaten im Schweizerhaus hat die Band turbulente Zeiten erlebt. „Es war nicht immer leicht, aber solche Ereignisse, wie die verbindliche Anerkennung als ‚Dire Straits Tribute Band‘ auf der offiziellen Mark Knopfler News UK Seite im Oktober 2017 helfen schon, den Kopf oben zu behalten.“
Neben Hits wie „Brothers in arms“, „Sultans of swing“ und „Money for nothing“ gibt es auch wieder einige unbekanntere Songs zu hören. Für die gastronomische Versorgung sorgt Alexander Gaitzsch und die Roßweiner Fleisch- und Wurstwaren GmbH.

Tickets gibt es im „Lädchen Roßwein“, in der „bft-Tankstelle“ Niederstriegis, in „Kerstins-Rondell“ Döbeln sowie online unter eventim.de ab 12 €. Einlass 18:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr.

Die Geschichte des Schrankenpostens 59 am Bahnübergang Ullrichsberg der Eisenbahnstrecke Leipzig (Borsdorf)-Döbeln-(Coswig) Dresden – Teil 4 –

Ein Beitrag im Döbelner Anzeiger vom 01.06.2013 war der Anlass, mich mit der Geschichte des Bahnübergangs am Ullrichsberg zu befassen.
Ich war erschrocken als ich das Bild sah – meine erste Reaktion war, dass Postenhäuschen ist weg, abgerissen. Das kann nicht sein!
Ich schrieb einen Beitrag über das Gebäude für die Döbelner Allgemeine Zeitung.
Nur etwas stimmte nicht, es stand noch! Ich fragte Leute, die den Bus zwischen Roßwein und Döbeln benutzten. Ja, ja an der Schranke steht rechts und links ein Haus, sagte man mir. Das Foto hat mich getäuscht. Ich fuhr mit meinem Motorroller vor Ort. Ja, es stand noch. Und nun fing ich an zu laufen. Bei einer Bauleiterbesprechung vor Ort war ich dabei. Dort bekam ich die Kontakte vermittelt, um das Postenhäuschen zu retten. Als ehrenamtlicher Denkmalspfleger des Landkreises Mittelsachsen informierte ich die Denkmalsbehörde und bat darum, das Gebäude unter Denkmalsschutz zu stellen.
Der Beginn der Bauarbeiten am Po 59 war im Juni 2013. Damals war die alte Halbschrankenanlage noch in Betrieb. Die dafür notwendige Technik befand sich im Postenhäuschen Po 59.

Deshalb konnte es erst abgerissen werden, nachdem die neue Anlage in Betrieb ging.

Text und Foto: Andreas Riethig

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

OKTOBER (Auszug)

- **Donnerstag, 11.10.2018 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella**
  Ferienspaß „Die Ritter aus Stein“
  Preis: 4,00 Euro
- **Donnerstag, 18.10.2018 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen**
  Ferienspaß „Räuber und Rabauken“
  Preis: 4,00 Euro
- **Sa & So, 20./21.10.2018 | 10.00 - 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella**
  Sächsischer Käse- und Spezialitätenmarkt Altzella
  Preis: 5 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei
- **Samstag, 27.10.2018 | 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella**
  Taschenlampenführung
  Preis: 4,00 Euro | Anmeldung unter 035242/50435
- **Mittwoch, 31.10.2018 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella**
  Sonderführung – „Das Kloster Altzella und die Reformation“
  Preis: 7,00 Euro | ermäßigt 5 Euro | Anmeldung erforderlich unter 035242/50435

VORSCHAU NOVEMBER

- **Donnerstag, 04.11. 2018 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen**
  Familienführung „Die Karriere eines Räubers“
  Preis: 4,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten
- **Freitag, 30.11. 2018 | 20.00 Uhr | Schloss Nossen**
  Die Nacht der Räuber und „Rapauken“
  Ein bunter Abend für die großen Räuber mit kurzweiliger Führung, Live-Musik und anschließendem Gelage im rustikalen Weinkeller.
  Preis: 20,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen
11. Oktober 2018 – 07. November 2018

13.10.18 09:00 Uhr Bauernmarkt

Über 80 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V. sorgen wieder für das leibliche Wohl der Gäste. Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein. 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

14.10.18 11:00 - 18:00 Uhr Kalligrafiekurs
Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen.
Die Kurse sind nur mit Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@schriftlichkeiten.de.

20.10.18 14:00 Uhr "Michael der Asket erzählt von seinen Jugendsünden" Erzählführung mit Dr. Bert Meister
Dr. Bert Meister lädt zu einer Erzählführung ins Koster Buch ein.
"Der Titel 'Michael der Asket erzählt von seinen Jugendsünden' dürfte die Besucher allerdings ein wenig auf eine falsche Fährte führen, denn seine Sünde bestand in übertriebener Askese." (Dr. Bert Meister)
Während der Erzählführung werden u.a. verschiedene Gebäude und Räume der Klosteranlage aufgesucht.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus. Eintritt: 7,00 € / Person

21.10.18 11:00 - 18:00 Uhr Kalligrafiekurs
Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen.
Die Kurse sind nur mit Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@schriftlichkeiten.de.

31.10.18 11:00 Uhr 650 Jahre Leben und Wohnen im Abthaus – Eine Zeitreise mit deftigem Menü
Auch dieses Jahr dürfen sich die Gäste wieder auf eine besondere Veranstaltung zum Ende der Hauptsaison freuen.
Neben einer Zeitreise durch 650 Jahre 'Leben und Wohnen im Abthaus' wird in den Gasträumen ein deftiges 3-Gänge-Menü serviert.
Diese Veranstaltung ist mit Voranmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de.

31.10.18 14:00 Uhr Führung durch das Abthaus
Um 14:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Abthaus teilzunehmen. Vom Obergeschoss bis in den Keller gibt es viel zu entdecken und zu erfahren.
Natürlich werden auch die restaurierten Museumsräume dabei nicht zu kurz kommen.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Kalender 2019: „Kloster Buch – Ein Ort für jede Jahreszeit“

Der Förderverein Kloster Buch e.V. hat für 2019 einen Kalender mit Impressionen der historischen Klosteranlage auflegen lassen.
Von Januar bis Dezember gibt es eine Auswahl unterschiedlichster Klosteransichten, die von historischen Gemäuern über restaurierte Räumlichkeiten bis hin zu Detailaufnahmen sowie Eindrücken aus den verschiedenen Kräutergärten reichen.
Der Kalender ist im Kloster Buch erhältlich und kostet 5,00 €.

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Ausstellung:

02.09.18 – 31.10.2018
Ausstellung: Kloster Buch – 20 Jahre Entwicklung…
Noch bis zum 31.10.2018 ist im Kapitelsaal die Ausstellung **„Kloster Buch – 20 Jahre Entwicklung…“** zu sehen. Dabei steht die Klosteranlage selbst im Mittelpunkt. Nach der jahrhundertelangen landwirtschaftlichen Nutzung des Geländes hat sich in den letzten Jahrzehnten viel verändert. Angefangen mit dem Rückbau verschiedener Gebäude bis hin zur Restaurierung von Räumen gibt die Ausstellung u.a. Einblicke in die Entwicklung des Klosters zu einem Kulturhistorischen Zentrum.
Zu sehen sind u.a. auch alte Ansichten der Klosteranlage, die von verschiedenen Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurden.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug –

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – ausgewählte Veranstaltungen Spielstätte: Theater Döbeln

Oktober 2018

Sonnabend, 13.10.2018
19:30 Uhr Pension Schöller
Posse von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs
Freitag, 19.10.2018
20:00 Uhr 2. Sinfoniekonzert PROPHET
19:15 Uhr Einführung / TiB
Sonntag, 21.10.2018
17:00 Uhr 1. Kammerkonzert, Spielstätte: Schloss Bieberstein
Sonntag, 21.10.2018
17:00 Uhr Jekyll & Hyde
Musical von Frank Wildhorn und Leslie Bricusse
Mittwoch, 24.10.2018
10:00 Uhr Der Elefantenpups – Rettet den Zoo!
von Armin Sander und Heidi Leenen
Freitag, 26.10.2018
10:00 Uhr Hase und Igel, nach den Brüdern Grimm
von Peter Ensikat, Spielstätte: TiB Döbeln
Sonnabend, 27.10.2018
19:00 Uhr Anatevka, Musical von Jerry Bock

November 2018

Sonnabend, 03.11.2018
19:30 Uhr Maria Stuart *Premiere* Oper von Gaetano Donizetti
Montag, 05.11.2018
16:30 Uhr Öffentliche Theaterführung
Ein Blick hinter die Kulissen
Mittwoch, 07.11.2018
10:00 Uhr Werkstatt: Tanz und Rap* Premiere *
Spielstätte: TiB Döbeln
Sonnabend, 10.11.2018
19:30 Uhr Pension Schöller
Posse von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs
Donnerstag, 15.11.2018
11:30 Uhr Der gestiefelte Kater
Nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus
Sonntag, 18.11.2018
17:00 Uhr Sonderkonzert, Spielstätte: Unterwegs
Kirche Augustusburg
Sonnabend, 24.11.2018
19:30 Uhr 2. Kammerkonzert, Spielstätte: Schloss Bieberstein

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelsaechsisches-theater.de

Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich. Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr / Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr)